

Stockenboi



42. Jahrgang, Mai 2021, Folge 125 • www.stockenboi.at • E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at



Angelobung des neuen Gemeinderates 2021 – 2027



Liebe Stockenboierinnen, liebe Stockenboier!

Nach 1997, 2003, 2009 und 2015 ist dies jetzt meine fünfte Amtsperiode als Bürgermeister von Stockenboi.

Ich bin mir bewusst, dass dieser „Auftrag“ mit einem großen Maß an Verantwortung einhergeht. Ich weiß um meine Verpflichtung gegenüber dieser Gemeinde, ihren Bürgerinnen und Bürgern. Ich verspreche euch, auch weiterhin mein Bestes zu geben und über die Parteigrenzen hinweg ein verlässlicher Ansprechpartner zu sein.

Unverändert bleiben die Werte, wie sie für mich in der Politik gelten:

Ehrlichkeit, Handschlagqualität und das „gesprochene Wort“.

Daran möchte ich mich auch in den kommenden Jahren messen lassen. Es sind dies Werte, die der Politik insgesamt nicht schaden würden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Menschen bedanken, die mich bei der Arbeit unterstützen und die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich danke meiner Familie, meinen Eltern, meinen Wegbegleitern, Mitstreitern und Mitarbeitern und allen, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“

Das Ergebnis – sowohl bei der Bürgermeisterwahl als auch bei der des Gemeinderats – war ein deutliches. Und es überraschte. Nun gilt es, unsere Gemeinde weiter in eine gute Zukunft zu



führen. Stockenboi als stabiler, persönlicher Lebensraum, in dem sich die Menschen wohlfühlen – das muss unser aller Anliegen sein. Dieses Ziel erfordert gebündelte Kräfte. Es erfordert eine Sprache. Es erfordert „kommunales“ Denken. Das ist in Zeiten wie diesen ein Gebot der Stunde.

In meiner Antrittsrede im Jahr 2015 habe ich – unter anderem – von einer ungünstigen demografischen Entwicklung, von Wirtschaftsproblemen und einer angespannten Haushaltslage als Folge der Globalisierung gesprochen. Nun kommt ein weiterer Stolperstein für die Kommunalpolitik dazu: Die Krise rund um Corona.

Die Zukunft wird große Herausforderungen mit sich bringen – für **alle** von uns. Mehr denn je wird für die kommenden Jahre gelten: Nicht Parteipolitik bestimmt die Gemeindegarbeit. Es braucht die Zusammenarbeit **aller** politischen Kräfte.

Ein Bürgermeister kann nur dann seine Gemeinde gut führen, wenn sie gut aufgestellt ist, wenn sie über ein solides Fundament verfügt.

- Wir haben geordnete Finanzen.
- Wir verfügen über eine gute Verwaltung, auf die Verlass ist.
- Wir haben Bürgerinnen und Bürger, die aktiv und kreativ unser Ziel mittragen.
- Und wir haben einen Gemeinderat, der sein Mandat sachgerecht wahrnimmt und gute Arbeit leistet.
- Seit über zwei Jahrzehnten ist unsere Budgetpolitik getragen von Verantwortung und Sparsamkeit. An diesem Kurs wollen wir festhalten.

Zahlreiche (gemeinsame) Aufgaben stehen vor uns. Um jetzt nicht in eine endlose Aufzählung zu verfallen, werde ich es abkürzen und nur Schwerpunkte auflisten:

- **Strandbad**
- **Sicherungsbauten**
- **Augenmerk auf die Bildung**
- **Fortsetzung der Digitalisierung**
- **Wege- und Straßensanierungen**
- **Masterplan Goldeck und Weißensee**
- **Weiterführung der Abwasserentsorgung**

Viele weitere Themen stehen an.

Erfreulich ist, es findet sich in den Wahlprogrammen der politischen Parteien ein großes Maß an Parallelen.

Was weniger erfreulich ist: Die Preise für die Rohstoffe Holz und Eisen sind aufgrund von internationalen wirtschaftlichen Entwicklungen enorm gestiegen. Mehr noch: Es sind Lieferengpässe zu erwarten. Damit verbunden steigt auch der Druck auf die Kommunen.

An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, folgendes festzuhalten:

Die Folgen von Entscheidungen sind vielfältig vernetzt und deshalb jede geplante Maßnahme mit größter Sorgfalt zu behandeln. Das erfordert vorausschauendes Denken, „langfristiges“ Denken. Beispiel Kanalbau, über das wir gesprochen haben.

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

„Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie“.

Mit unserer Arbeit in den vergangenen Jahren haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt. Wir haben allen Grund, trotz der aktuellen Situation mit Optimismus am weiteren Wohl der Gemeinde zu arbeiten. Nun gilt es, mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Gemeinsam sollte es gelingen, an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen und die künftigen Herausforderungen zu meistern.

In diesem Sinn:

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Euer Bürgermeister

Bisherige Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi :

1865 – 1883	Maurer Jakob	
1883 – 1890	Fischer Matthias	
1890 – 1896	Müller	
1896 – 1898	Bartlmä vlg. Rastner	
1898 – 1920	Außerwinkler Matthias	
1920 – 1924	Schatzmayr Gustav	
1924 – 1942	Amlacher Johann vlg. Zlanig	
1942 – 1943	Duschnig Johann vlg. Mauthner	
1943 – 1945	Granitzer Matthias vlg. Sattlegger	
1945 – 1946	Presser Christian vlg. Schwantler	
1946 – 1950	Straßer Matthias	
1950 – 1956	Kavallar Hermann	
1956 – 1958	Sattlegger Thomas	
1958 – 1979	Nageler Hans vlg. Tonnbodner	
1979 – 1997	Frühauf Hugo vlg. Dueller	
seit 1997	Kerschbaumer Hans Jörg vlg. Oberliesinger	

Quelle: Gemeindechronik

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Ergebnis Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021

Am 28. Februar 2021 wurden die Bürgermeister und Gemeinderäte in Kärnten neu gewählt. Die Legislaturperiode beträgt 6 Jahre.

Direktwahl des Bürgermeisters am 28. Februar 2021:

Wahl- sprengel Nr.	STIMMEN			Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber:		
	abgegebene gültige und ungültige	ungültige	gültige	Wahlwerber 1 KERSCHBAUMER	Wahlwerber 2 ANICHHOFFER	Wahlwerber 3 FRÜHAUF
Briefwahl	491	7	484	258	166	60
01	495	8	487	279	159	49
02	191	4	187	101	72	14
Summe	1177	19	1158	638	397	123

Somit ist Hans Jörg Kerschbaumer für die 5. Periode direkt zum Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi gewählt.

Wahl des Gemeinderates:

Wahl- sprengel Nr.	STIMMEN			Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien:		
	abgegebene gültige und ungültige	ungültige	gültige	Liste 1 FPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 SPÖ
Briefwahl	491	16	475	209	163	103
01	495	18	477	236	158	83
02	191	12	179	79	72	28
Summe	1177	46	1131	524	393	214

Aufgrund dieses Wahlergebnisses teilen sich die Mandate – berechnet nach der Hondt'schen Formel – zukünftig wie folgt auf:

Liste 1	BGM Hans Jörg Kerschbaumer Team „Freiheitliche und Unabhängige“ (FPÖ)	7 Gemeinderatssitze
Liste 2	Team Sepp Anichhofer Stockenboier Volkspartei und Parteifreie (ÖVP)	5 Gemeinderatssitze
Liste 3	Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ SPÖ Stockenboi	3 Gemeinderatssitze
	insgesamt (§ 22 Abs. 1 K-AGO)	15 Gemeinderatssitze

Redaktionsschluss nächste Gemeindezeitung:

Fr., 30. Juli 2021

Bitte Beiträge, Glückwünsche, Ankündigungen per E-Mail an stockenboi@ktn.gde.at oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Texte ausschließlich im „Word Format“, Bilder bitte nicht in die Dokumente einarbeiten, separat in hoher Auflösung schicken.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Redakteuren für die wertvolle Mitarbeit!



GEMEINDE STOCKENBOI

9713 Zlan, Kirchplatz 2,

Tel. 04761/214, Fax 04761/21415

E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at · www.stockenboi.at

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 11. Dezember 2020, Zl. 902/2021-1, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2021).

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LG-Bl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2021.

§ 2 Ergebnis und Finanzierungsvoranschlag

1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 2.990.600,00
Aufwendungen:	€ 3.182.500,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 38.600,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 21.500,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 174.800,00

2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 2.830.500,00
Auszahlungen:	€ 2.996.300,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 165.800,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- Sämtliche Personalaufwendungen (Postenklasse 5) innerhalb eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes im ordentlichen Haushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
- Sämtliche Ausgaben des Sachaufwandes innerhalb eines Verwaltungszweiges sind gegenseitig deckungsfähig.
- Alle Verwaltungsstellen des ordentlichen Haushaltes, deren Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen zu decken sind (Gebührenhaushalte und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Haushalte mit Kostendeckungsprinzip) können die veranschlagten Ausgaben im Ausmaß der Mehreinnahmen überschreiten. Nichtverbrauchte zweckgebundene Einnahmen sind als Rücklage für denselben Zweck auszuweisen.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt: € 500.000,00

§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

Voranschlag 2021

Ordentlicher Haushalt – Ausgaben

Gruppe / Bezeichnung	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	647.100,00	666.900,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37.600,00	59.100,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	532.400,00	476.200,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	14.500,00	10.900,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	498.200,00	523.400,00
5 Gesundheit	276.200,00	283.000,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	40.100,00	34.800,00
7 Wirtschaftsförderung	104.300,00	108.200,00
8 Dienstleistungen	745.300,00	774.100,00
9 Finanzwirtschaft	60.900,00	59.700,00
Summen	2.983.600,00	2.996.300,00

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen

Gruppe / Bezeichnung	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	64.100,00	56.000,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	800,00	28.300,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	148.400,00	112.900,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	6.500,00	1.700,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	43.200,00	35.800,00
5 Gesundheit	1.000,00	500,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	10.000,00	10.000,00
7 Wirtschaftsförderung	13.800,00	14.500,00
8 Dienstleistungen	623.800,00	644.900,00
9 Finanzwirtschaft	1.886.500,00	1.925.900,00
Summen	2.798.100,00	2.830.500,00

Gesamthaushalt

Summe Ausgaben	2.996.300,00
Summe Einnahmen	2.830.500,00
Differenz	165.800,00

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 11. Dezember 2020 in Kraft.

Der Bürgermeister
Hans Kerschbaumer



GEMEINDE STOCKENBOI

9713 Zlan, Kirchplatz 2,
Tel. 04761/214, FAX 04761/21415
E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at
Internet: www.stockenboi.at

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 11. Dezember 2020, Zl. 831/2020Kg, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden (Abfallgebührenverordnung).

Gemäß §§ 16, 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 103/2019, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBL. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 80/2020, sowie §§ 55 ff. der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004 – K-AWO, LGBL. Nr. 17/2004, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 83/2020, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderates vom 10. Dezember 1994, Zl. 813/1994 (Abfuhrordnung), wird verordnet:

§ 1 Ausschreibung

- 1) Als Vergütung für den durch die Entsorgung und Umweltberatung entstehenden Aufwand werden Abfallgebühren ausgeschrieben.
- 2) Die Abfallgebühren werden ausgenommen die Gebühren für die biogenen Abfälle geteilt ausgeschrieben: Als Bereitstellungsgebühr für die Bereitstellung der Einrichtungen zur Entsorgung der Abfälle und der Umweltberatung und für die Möglichkeit ihrer Benützung bzw. Inanspruchnahme einerseits und als Entsorgungsgebühr für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen andererseits.
- 3) Werden als Müllbehälter Müllsäcke vorgesehen, so gilt als Müllbehälter die jährlich erforderliche Zahl an Müllsäcken.

§ 2 Bereitstellungsgebühr

Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| a) je 60 Liter Müllsack | € 30,- |
| b) je 80 Liter Müllbehälter | € 40,- |
| c) je 120 Liter Müllbehälter | € 60,- |
| d) je 240 Liter Müllbehälter | € 120,- |
| e) je 800 Liter Müllbehälter | € 400,- |
| f) je 1100 Liter Müllbehälter | € 550,- |

§ 3 Entsorgungsgebühr

- 1) Die Höhe der Entsorgungsgebühr ergibt sich im Abholbereich aus der Vervielfachung der durchgeführten Entleerungen je Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt je Entleerung inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

- | | |
|----------------------------|---------|
| a) 60 Liter Müllsack | € 3,70 |
| b) 80 Liter Müllbehälter | € 4,60 |
| c) 120 Liter Müllbehälter | € 5,25 |
| d) 240 Liter Müllbehälter | € 10,00 |
| e) 800 Liter Müllbehälter | € 32,30 |
| f) 1100 Liter Müllbehälter | € 46,20 |

- 2) Die Höhe der Entsorgungsgebühr für den Müllsack (Zusatzsack) beträgt im Abholbereich je Müllsack inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: 60 Liter Müllsack € 5,-.
- 3) Die Höhe der Entsorgungsgebühr ergibt sich im Sonderbereich aus der Vervielfachung der Zahl der ausgegebenen Müllsäcke mit dem je Übergabetermin festgesetzten Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: 60 Liter Müllsack € 2,70.
- 4) Die Höhe der Entsorgungsgebühr für den Müllsack (Zusatzsack) beträgt im Sonderbereich je Müllsack inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: 60 Liter Müllsack € 4,-.
- 5) Die Höhe der Entsorgungsgebühr für die biogenen Abfälle ergibt sich aus der Vervielfachung der durchgeführten Entleerungen je Biotonne mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt je Entleerung inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer

von derzeit 10%:

- | | |
|-----------------------|--------|
| a) 80 Liter Biotonne | € 5,60 |
| b) 120 Liter Biotonne | € 7,70 |

§ 4 Abgabenschuldner

- 1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für welche Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen bereitgestellt werden. Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren. Miteigentümer schulden die Abfallgebühr zur ungeteilten Hand.
- 2) Die Gebührenschuld geht im Falle eines Eigentumsüberganges eines Grundstückes auf den neuen Eigentümer über. Der neue Eigentümer eines Grundstückes haftet mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand für die Abfallgebühren, die für die Zeit von einem Jahr vor dem Wechsel im Eigentum zu entrichten waren.

§ 5 Fälligkeit

- 1) Die Abfallgebühren für den Abhol- und Sonderbereich sind mit Ausnahme der Entsorgungsgebühr für den Zusatzmüllsack halbjährlich im Juni und im November mit Bescheid vorzuschreiben; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- 2) Die Entsorgungsgebühr für den Müllsack (Zusatzsack) ist mit Abholung des Müllsackes am Gemeindeamt fällig.

§ 6 Inkrafttreten

- 1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2021 in Kraft.
- 2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi, vom 10. Dezember 2016, Zl. 831/2016He, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden (Abfallgebührenverordnung), außer Kraft.

Der Bürgermeister
Hans Kerschbaumer

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

Änderungen Flächenwidmungsplan

Nummer	Parzellennummer und Katastralgemeinde	Ausmaß in m ²	Bisherige Widmung	Beantragte Widmung
01a/2020	642/1 (Teil) KG Tragail (75215)	ca. 3.047	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Bauland-Wohngebiet § 3 (5) K-GplG 1995
01b/2020	642/1 (Teil) KG Tragail (75215)	ca. 367	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Grünland-Garten § 5 (2) K-GplG 1995
01c/2020	642/1 (Teil) KG Tragail (75215)	ca. 477	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche, § 6 K-GplG 1995
03/2020	273/1 (Teil), 276 (Teil), 277/1 (Teil) KG Ziebl (75219)	ca. 279	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Grünland – Nebengebäude § 5 (2) K-GplG 1995
04/2020	388 (Teil), 432/1 (Teil), 435 (Teil) KG Ziebl (75219)	ca. 2.181	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Grünland – Campingplatz § 5 (2) K-GplG 1995
06/2020	1713 (Teil), KG Stockenboi (75213)	ca. 73	Grünland – Erholungsfläche	Bauland – Reines Kurgebiet § 3 (6) K-GplG 1995

Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau Weißensee-Ostufer

Angebote wurden eingebracht von den Firmen Strabag AG, Swietelsky, Porr GmbH, Rumpf Bau GmbH, Seiwald GmbH. Die Angebote wurden von der Firma IBK Kronawetter ZT GmbH geprüft und an den Best- und Billigstbieter vergeben: **Strabag AG, Gesamtangebotssumme inkl. Mwst. € 227.167,33**

Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten Wiederherstellung „Staberbrücke“

Für die Baumeisterarbeiten wurden Angebote eingeholt. Drei Angebote sind im Angebotszeitraum eingetroffen. Im Vergabevorschlag der Verwaltungsgemeinschaft wird empfohlen, den Auftrag an den Billigst- und somit Bestbieter, der **Swietelsky Bau GmbH, 9701 Rothenthurn, zum Angebotspreis von € 106.963,73 brutto** zu vergeben.

Vergabe Stahlbauarbeiten „Staberbrücke“

Für die Stahlbauarbeiten wurden ebenfalls Angebote eingeholt. Zwei Angebote sind im Angebotszeitraum eingetroffen. Im Vergabevorschlag der Verwaltungsgemeinschaft wird empfohlen, den Auftrag an den Billigst- und somit Bestbieter, der **Firma Haslinger Stahlbau, 9560 Feldkirchen, zum Angebotspreis von € 25.620,00 brutto** zu vergeben.

Vergabe Holzbauarbeiten „Staberbrücke“

Für die Holzbauarbeiten wurden ebenfalls Angebote eingeholt. Zwei Angebote sind im Angebotszeitraum eingetroffen. Im Vergabevorschlag der Verwaltungsgemeinschaft wird empfohlen, den Auftrag an den Billigst- und somit Bestbieter, der **Firma Wallner Holzbau, 9613 Feistritz/Gail, zum Angebotspreis von € 13.358,40 brutto** zu vergeben.

Pachtverträge für die Jagdpachtperiode 2021 – 2030

Bereits in unserer letzten Ausgabe haben wir über die Neuverpachtung der

Gemeindejagden berichtet. In der Zwischenzeit sind die abgeschlossenen Pachtverträge für die nächsten zehn Jahre (2021 – 2030) auch von der Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt. Für alle Gemeindebürger – Grundbesitzer, Autofahrer – die in der nächsten Periode mit Jagd oder Wild

konfrontiert werden, geben wir hier die zuständigen Ansprechpersonen bekannt:

Gemeindejagd Stockenboi-Unteralm:
Pächter: JV Goldeck; Obmann: **Gernot Rauter**, Tel. 0664 / 735 91 454; Jagdleiter: **Günther Strohmeier**, Tel. 0676 / 952 75 50

Gemeindejagd Aichach:
Pächter: JV Ried-Liesing; Obmann und Jagdleiter: **Alfred Rieder**, Tel. 0650 / 22 15 163

Gemeindejagd Tragail:
Pächter: JV Tragail; Obmann: **Ingo Matzner**, Tel. 0664 / 73 85 98 81; Jagdleiter: **Herbert Auer**, Tel. 0676 / 913 27 01

Gemeindejagd Wiederschwing:
Pächter: JV Wiederschwing; Obmann: **Peter Gfrerer**, Tel. 0676 / 354 46 88; Jagdleiter: **Georg Wassertheurer**, Tel. 0680 / 132 13 64

Gemeindejagd Ziebl-Hochegg-Stockenboi:
Pächter: JV Hochegg; Obmann: **Ernst Granitzer**, Tel. 0664 / 83 76 230; Jagdleiter: **Hermann Tschernutter**, Tel. 0664 / 150 51 11

Vereinbarung für die Nachmittagsbetreuung 2020/21

Eine Weiterführung der Nachmittagsbetreuung wird es auch im Jahr 2021 geben.

Fördervertrag „Go-Mobil 2021“

Für das Jahr 2021 wurde, wie in den vergangenen Jahren ein Fördervertrag mit einer Summe von € 5.000,- abgeschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Ausschussanträge

Die Beiträge für die Jungfamilienförderung wurden vom Ausschuss neu beraten und im Gemeinderat am 3. Juli 2020 angepasst. Förderrichtlinien können auf der Homepage der Gemeinde Stockenboi eingesehen werden.

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



Neukonstituierung der Gemeindegremien

Am 6. April 2021 fand im Mehrzweckhaus in Zlan die konstituierende Sitzung der einzelnen Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand und Ausschüsse) der Gemeinde Stockenboi statt. Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes hängt von der Zahl der EinwohnerInnen ab.

Die Funktionsperiode erstreckt sich auf sechs Jahre und endet mit dem Zusammentritt des neu gewählten Gemeinderates. Somit hat der neue Gemeinderat mit der Angelobung am 6. April 2021 seine Tätigkeit aufgenommen.

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

FPÖ

Kerschbaumer Hans Jörg
Ressi Markus
Lerchster Jutta
Mazzarella-Kerschbaumer Elfriede
DI Kapeller Hannes
Sima Bettina
Kapeller Peter

ÖVP

Mag. (FH) Anichhofer Josef
Wassermann Wolfgang
Steiner Christina
Mössler Edith
Ing. Koschier Bernd

SPÖ

Frühauf Gilbert
DI Oberrauter Heinz
Nageler Patrick



Bürgermeister
Kerschbaumer Hans Jörg – FPÖ

- 1956, Landwirt, Liesing 1
- seit 1991 im Gemeinderat
- 1991 – 1997 2. Vizebürgermeister
- Seit 1997 Bürgermeister (in 5. Periode direkt gewählt)



1. Vizebürgermeister
RESSI Markus – FPÖ

- 1957, Pensionist - Ziebl 30
- seit 2003 im Gemeinderat
- seit 2015 1. Vizebürgermeister



2. Vizebürgermeister
Mag. (FH) Anichhofer Josef – ÖVP

- 1976, Landesbediensteter, Hohegg 32
- seit 2003 im Gemeinderat
- seit 2009 Gemeindevorstandsmitglied
- seit 2015 2. Vizebürgermeister



Lerchster Jutta
FPÖ
 1972, Landwirtin,
 Aichach 3



Mazzarella-Kerschbaumer Elfriede – FPÖ
 1968, Landwirtin
 Scharnitzen 6



DI Kapeller Hannes – FPÖ
 1981,
 Inh. Planungsbüro,
 Unteralp 12a



Sima Bettina
FPÖ
 1966, Angestellte
 Hammergraben 5



Kapeller Peter
FPÖ
 1962, Einzelhandelskaufmann
 Stockenboi 4



Wassermann Wolfgang – ÖVP
 1985, Forst- und
 Landwirt
 Unteralp 11



Steiner Christina
ÖVP
 1973, Angestellte
 Goldeckstraße 122



Mössler Edith
ÖVP
 1980,
 OP-Assistentin
 Scharnitzen 7



Ing. Koschier Bernd – ÖVP
 1982, Landwirt
 Aichach 8/2



Frühauf Gilbert
SPÖ
 1971,
 Berufsunteroffizier
 Ziebl 7/2



DI Oberrauter Heinz – SPÖ
 1965, Techniker
 Tragail 33/2



Nageler Patrick
SPÖ
 1989,
 Finanzdienstleister
 Stockenboi 57



Die angelobten Gemeinderatsmitglieder der Amtsperiode 2021 – 2027

Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters



Der neu gewählte Bürgermeister, Hans Jörg Kerschbaumer (FPÖ), legt das Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes Mag. Dr. Bernd Riepan ab. Ab diesem Moment beginnt die 5. Amtszeit des Bürgermeisters.

Aufgrund des Wahlergebnisses setzt sich der Gemeindevorstand wie folgt zusammen:

FPÖ: 2 Mitglieder

ÖVP: 1 Mitglied

SPÖ: 1 Mitglied

Basierend auf den von den Parteien eingebrachten Wahlvorschlägen erklärt Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer nachstehende Gemeinderatsmitglieder als Vizebürgermeister, als sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes und als deren Ersatzmitglieder für gewählt. Danach werden diese angelobt.

Die Vizebürgermeister legen ihr Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes ab, die sonstigen Gemeindevorstandsmitglieder und die Ersatzmitglieder in die Hand des Bürgermeisters.

Angelobung der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes



Der 1. Vizebürgermeister, Markus Ressi (FPÖ) und der 2. Vizebürgermeister Mag. (FH) Josef Anichhofer, legen das Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes Mag. Dr. Bernd Riepan ab.



Gemeindevorstandsmitglied	Partei	Funktion	Ersatzmitglied
Ressi Markus	FPÖ	1. Vizebürgermeister	DI Kapeller Hannes
Mag. (FH) Josef Anichhofer	ÖVP	2. Vizebürgermeister	Steiner Christina
Nageler Patrick	SPÖ	Gemeindevorstandsmitglied	Frühauf Gilbert
Kerschbaumer Hans Jörg*	FPÖ	Bürgermeister	
Gemeindevorstand mit Ersatz			

Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

FPÖ

Granitzer Ernst
Kapeller Sabine
Ing. Granitzer Bernhard jun.
Hoffmann Anna
Kapeller Thomas
Schmölzer Marco
Petzl Martina

ÖVP

Rauter Benjamin
Griesser Melanie, MA
Rohr Alexandra
Huter Sandro (entschuldigt!)
Steinberger Harald

SPÖ

Steiner Jakob
Torta Marion
Deticek Elfriede



Die Ausschüsse:

I Pflichtausschuss:

Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung:

Obmann: GR DI OBERRAUTER Heinz SPÖ
Mitglieder: GRⁱⁿ SIMA Bettina FPÖ
GRⁱⁿ LERCHSTER Jutta FPÖ
GR WASSERMANN Wolfgang ÖVP

II Sonstige Ausschüsse:

Ausschuss für Bau und Infrastruktur:

Obmann: Vbgm. RESSI Markus FPÖ
Mitglieder: GR DI KAPELLER Hannes FPÖ
GR Ing. KOSCHIER Bernd ÖVP
GR WASSERMANN Wolfgang ÖVP
GR DI OBERRAUTER Heinz SPÖ

Ausschuss für Bildung, Familien u. Soziales:

Obfrau: GRⁱⁿ MÖSSLER Edith ÖVP
Mitglieder: Vbgm. Mag. (FH)
ANICHHOFER Josef ÖVP
GRⁱⁿ SIMA Bettina FPÖ
GRⁱⁿ LERCHSTER Jutta FPÖ
GR NAGELER Patrick SPÖ

Ausschuss für Kultur, Sport u. Vereinswesen:

Obmann: GR NAGELER Patrick SPÖ
Mitglieder: GRⁱⁿ MAZZARELLA-
KERSCHBAUMER Elfriede FPÖ
GR KAPELLER Peter FPÖ
GRⁱⁿ STEINER Christina ÖVP
GR Ing. KOSCHIER Bernd ÖVP

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

Obfrau: GRⁱⁿ MAZZARELLA-
KERSCHBAUMER Elfriede FPÖ
Mitglieder: GR DI KAPELLER Hannes FPÖ
Vbgm. Mag. (FH)
ANICHHOFER Josef ÖVP
GRⁱⁿ MÖSSLER Edith ÖVP
GR FRÜHAUF Gilbert SPÖ

Ausschuss für Agrar und Umwelt:

Obmann: GR WASSERMANN Wolfgang ÖVP
Mitglieder: GRⁱⁿ STEINER Christina ÖVP
GR KAPELLER Peter FPÖ
GRⁱⁿ LERCHSTER Jutta FPÖ
GR FRÜHAUF Gilbert SPÖ



E. Granitzer
FPÖ



S. Kapeller
FPÖ



A. Hoffmann
FPÖ



B. Granitzer
FPÖ



M. Schmölzer
FPÖ



T. Kapeller
FPÖ



M. Petzl
FPÖ



M. Torta
SPÖ



J. Steiner
SPÖ



E. Deticek
SPÖ



B. Rauter
ÖVP



M. Griesser
ÖVP



A. Rohr
ÖVP



S. Huter
ÖVP



H. Steinberger
ÖVP

Wasserzeugnisse – Gemeindewasserversorgungsanlage Stockenboi Ost

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
ILV Kärnten, Lebensmitteluntersuchung

LAND KÄRNTEN

Abs. Amt der Kärntner Landesregierung, Institut für Lebensmittelsicherheit,
Veterinärmedizin und Umwelt des Landes Kärnten, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt
am Wörthersee

Gemeinde Stockenboi

Zlan 2
9713 Zlan, Stockenboi

U-Zahl: W-202021023

Datum 05.10.2020
U-Zahl W-202021023

Bei Eingaben U-Zahl anführen

Auskünfte Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Telefon 0664-80536 15258
Fax 050-536-15250
E-Mail abt5.lua@ktn.gv.at

Seite 1 von 3

Das vorliegende Zeugnis bezieht sich ausschließlich auf die unter obiger Untersuchungsnummer untersuchte Probe. Es unterliegt außerdem der Gebührenpflicht gemäß § 14, TP 14 des Gebührgesetzes 1987, wenn es als Ausweis einem unbefugten Personenkreis dienen soll und nicht aus Sanitätsgründen von einer öffentlichen Behörde oder einem Amt gefertigt wird. Eine auszugswise Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Amtsstelle nicht zulässig. Privat überbrachte Proben sind zur Vorlage bei der Behörde nicht geeignet.

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

VWA: 9713STOG GWVA Stockenboi (VWA Alberden-Scharnitz 207/2414)

Desinfektion, Aufb.: / - / -

Probe: 9713STOG HB Tragail, Zulauf A2009227

Auftraggeber: Gemeinde Stockenboi Zlan 2 9713 Zlan, Stockenboi

Entnommen am: 21.09.2020 von: Mag. Birgit Erian (ILV Kärnten) *

Eingelangt am: 22.09.2020 Untersuchung: 22.09.2020 - 30.09.2020

* wurde die Probe nicht vom ILV Kärnten gepumpt, so gelten die Ergebnisse für die Probe wie vom Kunden übermittelt und obige Daten sind vom Kunden erhaltenen Daten und Angaben

PRÜFBERICHT

MESSUNGEN VOR ORT *		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode
Probe im Netz	Ja			M6222
Probenahme nach TWV	DIN 19458 a)			
Zeitpunkt Probenahme	22.09.2020, 12:00			OENORM M 6620
Wassertemperatur	15,9 °C			OENORM M 6620
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	405,0 ± 40,5 µS/cm	bis 2500		OENORM EN 27888
Färbung	farblos			OENORM M 6620
Trübung	keine			OENORM M 6620
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein			OENORM M 6620
Geruch	geruchlos			OENORM M 6620
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten			OENORM M 6620

MIKROBIOLOGIE			INFO		
Untersuchung	Ergebnis		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar	KBE/ml	bis 20 (bis 300)	bis 1000	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten 22°C	0	KBE/ml	bis 100 (bis 1000)	bis 5000	EN ISO 6222
Escherichia Coli	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0 (bis 25)	bis 100	ÖNORM EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0 (bis 25)	bis 100	ÖNORM EN ISO 9308-1
Enterokokken	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0	bis 10	EN ISO 7899-2

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Kirchengasse 43, DVR: 0052413, Internet: www.lva.ktn.gv.at
Anlassdatum (Öffnungszeiten): Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00, Freitag 7:30 - 13:00
IBAN: AT06 5200 0000 0115 0114, BIC: HAASB233, Es wird gebeten, bei Überweisung der Kosten die U-Zahl anzugeben.
UID Nr.: ATU 36845900



ORGANOLEPTIK			INFO		
Untersuchung	Ergebnis		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode
Färbung (436nm)	< 0,1	1/m	bis 0,5 (bis 1)		EN ISO 7887
Trübung TEF	0,1 ± 0	TEF	bis 1 (bis 2)		EN ISO 7027
Geruch	0				ÖNORM M6620
Geschmack	0		bis 1 (bis 2)		ÖNORM M6620

CHEMIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode
Gesamthärte	13,0 °dH	bis 24		berechnet
Hydrogenkarbonat	246,6 ± 24,7 mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	11,3 °dH	bis 22		berechnet
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	4,092 ± 0,2 mmol/l	bis 15		EN ISO 9963-1
Wassertemperatur	23,7 ± 1,2 °C			OENORM M 6616
pH-Wert	7,97 ± 0,2	6,5 - 9,5		DIN EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	405,8 ± 40,6 µS/cm	bis 2500		EN 27888
TOC	< 0,5 mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	[...] 0,0006 mg/l	bis 0,5 (bis 5)	bis 5,5	berechnet
Calcium gelöst	56,1 ± 2,8 mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	< 1 mg/l	bis 200 (bis 220)		EN ISO 10304-1
Eisen gesamt	[...] 2 µg/l	bis 200 (bis 400)		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	< 2 mg/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	22,2 ± 2,2 mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	< 2 µg/l	bis 50 (bis 100)	bis 250	EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	< 2 mg/l	bis 200 (bis 220)		EN ISO 14911
Nitrat	2,5 ± 0,1 mg/l		bis 50	EN ISO 10304-1
Nitrit	< 0,01 mg/l		bis 0,1	berechnet
Sulfat	21,3 ± 2,1 mg/l	bis 250 (bis 275)		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,160 mval/l			berechnet
Sättigungsindex	0,49			berechnet

¹⁾Wert für Indikatorparameter, (tolerierbar) ²⁾Parameterwert Trinkwasserverordnung oder Indikatorparameter sehr hoch- TWV BGBl II 304/01 idgF, [...] nicht nachweisbar (Nachweisgrenze), < unter der Bestimmungsgrenze

Zeichnungsberechtigt: 05.10.2020 08:39:17 Mag. Birgit Erian s.h.

** Ende des Prüfberichtes, Text ab hier unterliegt nicht der Akkreditierung **

GUTACHTEN W-202021023

Die vorliegende Wasserprobe entspricht im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl II 304/2001 idgF.

Mag. Birgit Erian
(Bereichsleiterin)

AGROLAB Austria GmbH
Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeindeamt Stockenboi
Kirchplatz 2
9713 Zlan

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 02.12.2020
Kundennr. 10092874

PRÜFBERICHT 427482 - 316162

Auftrag 427482 GWVA Stockenboi Ost, Versorgungsbereich A
Analysennr. 316162 Trinkwasser
Probeneingang 26.11.2020
Probenahme 25.11.2020
Probennehmer Agrolab Austria Leopold Duller
Kunden-Probenbezeichnung ZH Zulauf HB
Witterung vor der Probenahme Trocken
Witterung während d. Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage GWVA Stockenboi Ost, Versorgungsbereich A
Bezeichnung Entnahmestelle HB Hochegg
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser JA
Rückschluß Qual beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	2,0 °C				-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)	geruchlos				ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	nicht analysiert				ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezählung bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezählung bei 22°C	KBE/1ml	6	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,3		25 ¹⁰⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	172	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1	6,5 - 9,5 ¹¹⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ¹²⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	10,4	1	200 ¹³⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	<1	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<0,025	0,025	1	-

Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁴⁾	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	4,9	1	250 ¹⁵⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	32,9	1	400 ¹⁶⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ¹⁷⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50 ¹⁸⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	3,40	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ²⁰⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	1,67	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,62	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	95,8	1		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	4,54	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	5,38	0,1	>8,4 ²¹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1996-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,96			DIN 38409-6 (H 6) : 1996-01(MH)

Summenparameter					
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25	5 ²²⁾	EN ISO 4487 : 1995-03 (mod.) (MH)

- Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsernährung verwendet wird.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anomale Veränderung.
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthartet oder entzahlt wurde.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/s) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/s) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TVE Anlagen.
- Gegen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorierungsverfahren nicht angewendet werden.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder "n.b." in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Agrolab-Gruppen-Labors

Untersuchung durch:

(MH) AGROLAB Standort Meggenhofen, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC

17025:2005, Akkreditierungsverfahren: 105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08, DIN 38409-6 (H 6) : 1996-01, EN ISO 11732 : 2005-02, EN ISO 13395 : 1996-07, EN ISO 15682 : 2001-08, EN

ISO 17294-2 : 2016-08, EN ISO 14677 : 1995-03 (mod.), EN ISO 9963-1 : 1995-12

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

PRÜFBERICHT 427482 - 316162

Beginn der Prüfungen: 26.11.2020

Ende der Prüfungen: 02.12.2020

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Frau Mag. Dannerer, Tel. 03113/33230

Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Bahn, Bus, GO-Mobil, RUDi, Nockmobil – viel gibt's, was bringt's?

Während in den Großstädten U-Bahn, Straßenbahn und Busse im Minutentakt verkehren, heißt es am Land oft: Geduld haben! Flexible Mikro-Öffis wie das GO-Mobil oder RUDi sollen eine gute Ergänzung zu Bahn und Bus sein. Ob sie das sind und welche Bedürfnisse die Bevölkerung tatsächlich hat, wird im Projekt MobiCar erforscht. Die Sichtweise

der Nutzerinnen und Nutzer ist daher besonders interessant.

Ihre Meinung ist gefragt!

Bitte füllen Sie unseren Fragebogen aus und helfen Sie uns, die Mobilität im unteren Drautal besser zu verstehen! Wir, ein Team der Universität Klagenfurt, in-

teressieren uns für Ihre Meinung und Ihre Erfahrungen mit öffentlichem Verkehr, Rufbusen, Fahrrad und Auto. Mit Ihrer Teilnahme am Fragebogen unterstützen Sie dieses einzigartige Projekt, das sich erstmals interdisziplinär speziell mit der Situation der Fahrgäste in Kärnten im ländlichen Raum auseinandersetzt. Die Ergebnisse der Umfragen sollen eine fundierte Basis für regionales Handeln liefern und werden ihrer Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Wie können Sie mitmachen?

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde über 14 Jahre sind herzlich eingeladen, an der Online-Umfrage teilzunehmen. Zur



Teilnahme scannen Sie einfach den QR-Code, falls Sie eine App dafür am Handy haben. Falls nicht, geben Sie einfach die folgende Internetadresse ein: www.aau.at/mobicar, und schon geht's los. Die Umfrage besteht aus einigen Fragen zu Ihrer Lebenssituation und Ihrem Verkehrsverhalten. Anschließend sehen Sie ein „Auswahlexperiment“: Darin wählen Sie die beste Variante aus verschiedenen Möglichkeiten zur Bewältigung eines Wegs aus. Insgesamt dauert die Befragung ungefähr 15 Minuten. Wir verlosen unter allen Teilnehmenden drei mal € 50,- Einkaufsgutscheine (Billa)!

Mehr über das Projekt:

Das Projekt MobiCar wird in der Kooperation von zwei Instituten der Universität Klagenfurt sowie der Lakeside Labs GmbH umgesetzt und erforscht außerdem Routing-Algorithmen, die Mikro-ÖV-Lösungen möglichst optimal in das existierende Verkehrsnetz integrieren. Gefördert wird es von EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und KWF (Kärntner Wirtschaftsförderungsfond). Für die Umfrage verantwortlich sind Stephanie Schasché (stephanie.schasche@aau.at, 0463/2700-4098) und Cornelia Reiter (cornelia.reiter@aau.at) vom Institut für Produktions-, Energie- und Umweltmanagement. Für Nachfragen kontaktieren Sie uns gerne!

Information Volksbegehren

Für das Volksbegehren „**Notstandshilfe**“ wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Das Volksbegehren kann im Eintragungszeitraum, **20. bis 27. September 2021**, unterschrieben werden.

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- **STOP DER PROZESSKOSTENEXPLOSION** (registriert seit 15. Mai 2019)
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!** (registriert seit 6. Februar 2020)
- **STOPPT LEBENDTIER-TRANSPORTQUAL** (registriert seit 11. März 2020)
- **RECHT AUF WOHNEN** (registriert seit 16. März 2020)
- **KAUF REGIONAL** (registriert seit 25. Mai 2020)
- **ZIVILDienst-VOLKSBEGEHREN** (registriert seit 6. Juli 2020)
- **WIEDERGUTMACHTUNG DER COVID-19-MASSNAHMEN** (registriert seit 14. Juli 2020)
- **BLACK VOICES** (registriert seit 31. August 2020)
- **IMPFPFLICHT: NOTFALLS JA** (registriert seit 15. Jänner 2021)
- **IMPFPFLICHT: STRIKTES NEIN** (registriert seit 15. Jänner 2021)
- **KINDERRECHTE-VOLKSBEGEHREN** (registriert seit 15. Jänner 2021)
- **FREIRAUMVOLKSBEGEHREN** (registriert seit 5. Februar 2021)
- **STAATSBÜRGERSCHAFT FÜR FOLTEROPFER** (registriert seit 2. März 2021)
- **RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG** (registriert seit 11. März 2021)
- **LIEFERKETTENGESETZVOLKSBEGEHREN** (registriert seit 19. März 2021)
- **ECHTE DEMOKRATIE - VOLKSBEGEHREN** (registriert seit 1. April 2021)
- **BEIBEHALTUNG SOMMERZEIT** (registriert seit 12. April 2021)
- **ANTI-GENDERN VOLKSBEGEHREN** (registriert seit 15. April 2021)
- **UNTERSUCHUNGS-AUSSCHÜSSE LIVE ÜBERTRAGEN** (registriert seit 22. April 2021)

Zur Online-Unterstützung von Volksbegehren

Personen, die in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich.





- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

Neubau des Strandbades Stockenboi im Naturpark Weißensee

Die Gewerbeverhandlung für das Naturbad Stockenboi hat am Montag, 26. April 2021 stattgefunden. Lt. Markus Ressi befindet sich das Naturbad Stockenboi in der „finalen Phase“.

Mit der Fertigstellung wird ca. Ende Mai 2021 gerechnet und sie liegt daher im genauen Zeitplan.

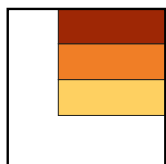
Ein Probelauf für das Strandbad ist ab 12. Juni geplant.

Fotos: Steiner Jakob



 **elektrotechnik**
scheidenberger GmbH

Kreuzner Straße 527 | A-9710 Feistritz / Drau | t: +43 4245 25 91 | f: DW 77
m: office@scheidenberger.at | w: www.scheidenberger.at



THL TISCHLEREI HOLZDESIGN LINDNER

*Ausführung der Fenster, Türen,
Umkleidekabinen und Möbel*

9754 Steinfeld
Josef-Fräß-Ehrfeld-Str. 18g
Tel.: 0 47 17 / 63 00
office@thl.at | www.thl.at



BAU - TISCHLEREI - ZIMMEREI

Willroider

schafft Werte seit 1830...



**Stadtbaumeister
Josef Willroider GmbH**
Willroiderstraße 13 - 9500 Villach
Tel. 04242 24182
office@willroider.at
www.willroider.at



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung,

dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: **Statistik Austria**
Guglgasse 13 · 1110 Wien
www.statistik.at/silcinfo

*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur



**... aus der
Liesertaler
Herdfabrik!**

**Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0**

*...ohne Strom heizen,
kochen & backen!*



**Wir bauen
Herde nach
Maß in Edel-
stahl oder
Schmiede
Ausführung.**



www.wohnherde.at

Freie Wohnungen in Stockenboi

Haus Nr. 103/2 ab 30. 6. 2020

Erdgeschoss | 45,33 m² | 2 Zimmer | Küche

• Baukostenzuschuss: ca. € 1.747,56 • Miete: ca. € 323,51 inkl. Heizungsakonto • Mietvertragsgebühr: wird erst berechnet • Heizung: Fernwärme
• Lift: nein

Haus Nr. 103/6 ab 31. 5. 2020

1. Geschoss | 84,28 m² | 3 Zimmer | Küche

• Balkon: Loggia • Baukostenzuschuss: ca. € 3.581,44
• Miete: ca. € 601,57 inkl. Heizungsakonto • Mietvertragsgebühr: wird noch berechnet • Heizung: Fernwärme | Lift: nein

Haus Nr. 101/6 ab 1. 2. 2021

1. Geschoss | 84,28 m² | 3 Zimmer | Küche

• Balkon: Loggia • Baukostenzuschuss: ca. € 3.407,44
• Miete: ca. € 539,31 inkl. Heizungsakonto • Mietvertragsgebühr: wird noch berechnet • Heizung: Fernwärme | Lift: nein

Haus Nr. 102/3 ab 31. 3. 2021

Erdgeschoss | 84,28 m² | 3 Zimmer | Küche

• Balkon: Loggia • Baukostenzuschuss: ca. € 2.880,26 • Miete: ca. € 539,46 inkl. Heizungsakonto • Mietvertragsgebühr: wird erst berechnet
• Heizung: Fernwärme | Lift: nein

Meine Heimat

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft; Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Zeno-Goess-Straße 13a • 9500 Villach • Tel.: +43 4242 54042-46

E-Mail: martin.gallob@heimat-villach.at

www.heimat-villach.at

**meine
heimat**



Geburten



DUSCHNIG Valentin Peter, geboren am 22. Oktober 2020
Eltern: Duschnig Barbara und Peter



HATHEIER Josef, geboren am 11. Jänner 2021
Eltern: Hatheier Claudia und Christoph



STEURER Ella, geboren am 16. Jänner 2021
Eltern: Steuer Vanessa und Michael



PETRITZ Matthias Günter, geboren am 13. Februar 2021
Eltern: Petritz Melissa und Zaufenberger Peter jun.



SATTEGGER Luana Christin, geboren am 8. März 2021
Eltern: Sattlegger Manuela und Gfrerer Manfred

VAN NIEKERK Ella, geboren am 2. Dezember 2020
Eltern: Van Niekerk Angelika und Ruuan

KAPELLER Clemens, geboren am 21. Dezember 2020
Eltern: Gaggl Manuela und Kapeller Thomas

***Wir wünschen unseren neuen Erdenbürgern
Gesundheit, Glück und Erfolg!***

Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindegängerInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:



14. November 2020: **Gustav ROHR**, Zlan, 95 Jahre



11. Dezember 2020: **Karoline PEBALL**, Ziebl, 92 Jahre



27. Dezember 2020: **Johanna PRESSER**, Stockenboi, 90 Jahre



11. Jänner 2021: **Karl ROHR**, Zlan, 94 Jahre



4. Februar 2021: **Werner KAVALLAR**, Stockenboi, 80 Jahre



21. Februar 2021: **Robert OBERLERCHNER**, Ziebl, 96 Jahre



29. März 2021: **Maria OBERRAUTER**, Alberden, 93 Jahre



14. April 2021: **Gerhild KAVALLAR**, Stockenboi, 80 Jahre

7. Dezember 2020: **Maria DUSCHNIG**, Mauthbrücken, 80 Jahre
 11. Dezember 2020: **Heidemarie RAUTER**, Alberden, 80 Jahre
 24. Dezember 2020: **Ernestine GASSER**, Tragail, 85 Jahre
 20. Jänner 2021: **Walter ROHR**, Aichach, 93 Jahre
 30. März 2021: **Siegfried SCHNEEWEISS**, Stockenboi, 80 Jahre
 8. April 2021: **Karoline TOTH**, Tragail, 92 Jahre

**Den Jubilaren unsere herzlichsten
 Glückwünsche; weiterhin viel Glück
 und Gesundheit!**

Freiwillige Sozialbegleitung – Unterstützung in schwierigen Zeiten

Die freiwillige Sozialbegleitung ist ein unentgeltliches Angebot vom Roten Kreuz. Sie bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Notsituationen und erfolgt durch freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter*innen.

Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege und Gesundheit aber auch Familie und Arbeit betreffen. Freiwillige Sozialbegleiter*innen bieten Informationen zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern

und helfen bei vielfältigen Aufgaben. Ziel ist es, Selbsthilfefähigkeiten zu stärken und „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten.

Wenn Sie diese Angebote nutzen möchten, hilft Ihnen Frau Mag. (FH) Yvonne Haller unter 050 9144 1067 oder per Mail sozialbegleitung@k.roteskreuz.at gerne weiter.



ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ
 KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

MESSNER

Es gibt Wichtigeres im Leben,
 als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.
 Mahatma Gandhi

KAUFHAUS MESSNER

9713 ZLAN – Telefon 0 47 61/222

Todesfälle

STRASSER Josef Thomas, 69 Jahre, am 2. Jänner 2021

TSCHERNUTTER Hans, 90 Jahre, am 3. Jänner 2021

PETZL Ingeburg, 83 Jahre, am 4. Jänner 2021

KASSMANNHUBER Manfred, 65 Jahre, am 17. Jänner 2021

TIDL Helmut, 84 Jahre, am 14. Februar 2021

STRASSER Emma, 86 Jahre, am 21. Februar 2021

GRILLENBERGER Gerhard, 92 Jahre, am 25. Februar 2021

RAUTER Rudolf DI, 81 Jahre, am 26. März 2021



Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



Den Angehörigen gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl!

Gerhard Grillenberger (1929 – 2021)

Altvicebürgermeister

Die Gemeinde Stockenboi trägt Trauer.

Altvicebürgermeister Gerhard Grillenberger ist am 25. Februar 2021 nach einem schaffensreichen Leben verstorben.

Gerhard kann eigentlich – für die damalige Zeit nicht unbedingt üblich – als Quereinsteiger in die Politik bezeichnet werden. 1979 erstmals im Gemeinderat, wird er gleich mit der verantwortungsvollen Funktion des 1. Vizebürgermeisters betraut. Diese übt er über die gesamte Legislaturperiode aus. Als Baufachmann ist er auch im Bauausschuss stets ein gefragter Mann. Der Sozialdemokrat beendet seine Gemeinderatstätigkeit im Jahr 1988.

Wesentlichen Anteil hat er an der erfolgreichen Umsetzung des sehr schwierigen Projektes Mehrzweckhaus mit Sportplatz, einem für damalige Verhältnisse überproportionalem Vorhaben. Seine kommunalpolitische Nagelprobe hat er aber im September 1983 zu bestehen. Das schlimmste Hochwasser seit 100 Jahren versetzt Stockenboi in Angst und Schrecken. Bürgermeister Frühauf und nahezu alle Gemeindebediensteten weilen auf Betriebsausflug im Burgenland. Als geschäftsführender Bürgermeister hat er in der Nacht zum 11. September schwierige Entscheidungen zu treffen. Für Stockenboi muss erstmals der Notstand ausgerufen werden. Durch sein Organisationstalent ist im Handumdrehen das Bundesheer zur Stelle und hilft mit, Schlimmeres zu verhindern.

Gerhard Grillenberger erlernt nach Abschluss der Pflichtschule zunächst den Beruf eines Kaufmannes, um im zweiten Bildungsweg das Baugewerbe zu erkunden. Beide Berufe zusammen ergeben nahezu das Idealbild eines Bauleiters, das ihm auch später bei Baumeister Jakob Steiner oder Steiner-Allan hauptsächlich im Wohnsiedlungsbau sehr entgegenkommt. Gerhard Grillenberger ist als Polier vor Ort auch erster Ansprechpartner beim Bau unseres Amtshauses in den 1970er-Jahren in Zlan.



Gerhard war kein Mann großer Worte, sein Motto hieß „anpacken“. Ob als Obmann seiner Weggemeinschaft, legendärer „Starter“ bei den alpinen Vereinsmeisterschaften des Sportvereines im Laßbacherfeld oder auch im privaten Bereich, auf ihn war immer Verlass. Zu seinen liebsten Hobbies zählten Wandern, Eisschießen und das Kartenspiel. Er war aber auch ein gerne gesehener Gesellschaftsmensch.

Wenn Hilfsbereitschaft Namen hätte, mit Sicherheit würde sie auch seinen tragen!

Die Gemeinde Stockenboi bedankt sich bei Gerhard Grillenberger für seine zum Wohle ihrer Bürger geleistete Arbeit und wird ihm stets mit großer Ehre gedenken!

Text: Markus Torta

Pflegekoordination im Rahmen der Pflegenahversorgung

Die Gemeinden Ferndorf, Paternion, Stockenboi und Weißenstein bieten ein neues **kostenfreies Service** an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet. Frau Bettina Egarter steht Ihnen als Pflegekordinatorin in den oben angeführten Gemeinden mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:



- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (KZPF, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Mit diesem niederschweligen Angebot soll es gelingen, die Bürgerinnen und Bürger verstärkt zu servizieren, um trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit das selbstständige Wohnen in den eigenen vier Wänden möglichst lange aufrechtzuerhalten,

Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit

- Gemeinden,
- dem jeweiligen Sozialhilfeverband,
- dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservicestellen an der Bezirkshauptmannschaft und
- der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Ihre Bettina Egarter, Pflegekordinatorin

Kontakt:

Bettina Egarter, T: 0664 / 525 10 48
M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Wir suchen BürgerInnen die ehrenamtlich anderen zur Seite stehen!

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens.

Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeindewohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in unserer Gemeinde!

Frau Bettina Egarter, als Pflegekordinatorin der Gemeinden Ferndorf, Paternion, Stockenboi und Weißenstein, richtet sich an Menschen, die aktiv an Kontakten und Gemeinsamkeiten interessiert sind und die ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten ehrenamtlich zu Verfügung stellen möchten.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

- Besuchsdienste
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Friedhofs- und Pflegeheimbesuche
- Karten spielen
- Spaziergänge etc.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie persönlich!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihren Einsatz für unsere Mitmenschen!

Kontakt: Bettina Egarter, T: 0664 / 525 10 48
M: bettina.egarter@ktn.gde.at



Steinmetzmeister
KLEBER

Inh. Peter Kleber

• Grabstätten • Urnengräber • Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6 · Tel. 04245 / 20 2 55 · Mobil +43676 / 951 29 36 · kleber.steinmetzmeister@aon.at
9523 St. Ruprecht, Millstätter Straße 98 · Tel 04242 / 41 6 86 · Mobil +43 676 / 958 84 05 · kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at



VERANSTALTUNGSTERMINE

Den Verlauf der Corona-Pandemie können wir nicht vorhersehen. Wir bitten um Verständnis, dass es bei den Veranstaltungen zu Änderungen kommen kann. Über Absagen, Änderungen bzw. neue Veranstaltungen werden wir rechtzeitig informieren.

Mai

Sonntag, 30. Mai: **Ökumenischer Dreifaltigkeitssonntag**. 11.00 Uhr, bei der Kapeller Kapelle

Juni

Donnerstag, 17. Juni: **1. Wanderung: Krebsenwandermeile**, Naturerlebnis in Fresach. TP Gemeindeamt 9.00 Uhr, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Samstag, 19. Juni und Sonntag 20. Juni: **Stockenboier Jahreskirchtag**.

Sonntag, 20. Juni: **Kirchtag in Stockenboi** mit Fronleichnamsprozession, 10.00 Uhr

Freitag, 25. Juni: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Sonntag, 27. Juni: **Konfirmation** in der evangelischen Kirche in Zlan

Dienstag, 29. Juni: Goldeck, **Herr Dommeldidot will nicht sprechen**, Theaterwagen, 17.00 Uhr

Juli

Freitag, 2. Juli: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Sonntag, 4. Juli: **Natur und Religion im einklang** im Naturpark Weißensee-Ost bei der Gosariawiese, 11.00 Uhr

Dienstag, 6. Juli: „**Delikatessen am Wiesenrand**“ – **Wildkräuterwanderung für Genießer**. Basiswissen der Wildpflanzen für Jedermann und Frau. TP: Strandbad Stockenboi/Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12.30 Uhr, Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (ab 6 Jahre)

Donnerstag, 8. Juli: **Naturpark WeißenseeYou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi Weißensee Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 9. Juli: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer, 17.00 Uhr

Sonntag, 11. Juli: **Almkirchtag Wiesenbauer** im Rosental

Dienstag, 13. Juli: **Back to the Roots – (Über)Leben im Naturpark Weißensee**. Tipps und Tricks um für ein Outdoor-Abenteuer gerüstet zu sein und wie man ohne technische Hilfe in der Natur zurechtkommt. TP: Weißensee-Information, 9.30 – 12.30 Uhr, Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com Tel. 0664 9636186, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (Mindestalter 6 Jahre)

Mittwoch, 14. Juli: **Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer**. Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in den Gailtaler Alpen. TP: Fischeralm, 10.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr in der Weißensee-Info Tel. 04713 2220, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kind (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Prämiumcard, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee

Donnerstag, 15. Juli: **2. Wanderung: Steinwenderhütte** auf der Gerlitze, TP Gemeindeamt 9.00 Uhr, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Donnerstag, 15. Juli: **Naturpark WeißenseeYou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi Weißensee Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 16. Juli: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Sonntag, 18. Juli: **Jubelkonfirmation** in der evangelischen Kirche in Zlan

Dienstag, 20. Juli: „**Delikatessen am Wiesenrand**“ – **Wildkräuterwanderung für Genießer**. Basiswissen der Wildpflanzen für Jedermann und Frau. TP: Strandbad Stockenboi/Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12.30 Uhr, Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (ab 6 Jahre)

Donnerstag, 22. Juli: **Naturpark WeißenseeYou – Vielfalt Leben**. Eine un-

vergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi Weißensee Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 23. Juli: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Freitag, 23. Juli: **Harpfenfest** (Bauernbund), 21.00 Uhr

Sonntag, 25. Juli: **Gasseralmkirchtag mit Almmesse**

Mittwoch, 28. Juli: **Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer**. Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in den Gailtaler Alpen. TP: Fischeralm, 10.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr in der Weißensee-Info Tel. 04713 2220, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kind (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Prämiumcard, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee

Donnerstag, 29. Juli: **Naturpark WeißenseeYou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi, Weißensee Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 30. Juli: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer, 17.00 Uhr

August

Dienstag, 3. August: „**Delikatessen am Wiesenrand**“ – **Wildkräuterwanderung für Genießer**. Basiswissen der Wildpflanzen für Jedermann und Frau. TP: Strandbad Stockenboi / Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12.30 Uhr, Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (ab 6 Jahre)

Donnerstag, 5. August: **Naturpark WeißenseeYou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com



2021 in STOCKENBOI



kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 6. August: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Sonntag, 8. August: **Fischeralmkirchtag**

Dienstag, 10. August: „**Delikatessen am Wiesenrand**“ – **Wildkräuterwanderung für Genießer**. Basiswissen der Wildpflanzen für Jedermann und Frau. TP: Strandbad Stockenboi, Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12.30 Uhr, Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (ab 6 Jahre)

Mittwoch, 11. August: **Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer**. Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in den Gailtaler Alpen. TP: Fischeralm, 10.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr in der Weißensee-Info Tel. 04713 2220, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kind (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Prämiumcard, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee

Donnerstag, 12. August: **Naturpark WeißenSEEyou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi Weißensee Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 13. August: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Sonntag, 15. August: **Gipfelmesse auf dem Staff**, 10.00 Uhr

Sonntag, 15. August: **Mühlenfest mit Frühschoppen** bei der Brackmühle in Stockenboi, 10.00 Uhr, SG Stockenboi

Dienstag, 17. August: **Back to the Roots – (Über)Leben im Naturpark Weißensee**. Tipps und Tricks um für ein Outdoor-Abenteuer gerüstet zu sein und wie man ohne technische Hilfe in der Natur zurechtkommt. TP: Weißensee Information, 9.30 – 12.30 Uhr, Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com Tel.: 0664 9636186, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (Mindestalter 6 Jahre)

Donnerstag, 19. August: **3. Wanderung: Elendmoos in Aichach**, TP Gemeindeamt 9.00 Uhr, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Donnerstag, 19. August: **Naturpark WeißenSEEyou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi, Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 20. August: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Mittwoch, 25. August: **Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer**. Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in den Gailtaler Alpen. TP: Fischeralm, 10.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr in der Weißensee-Info Tel. 04713 2220, Kosten: € 14,- Erwachsener, € 8,- Kind (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Prämiumcard, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee

Donnerstag, 26. August: **Naturpark WeißenSEEyou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi, Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com Tel.: 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 27. August: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

September

Donnerstag, 2. September: **Naturpark WeißenSEEyou – Vielfalt Leben**. Eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee Ostufer bis zum Silbergrabenbach. TP: Strandbad Stockenboi, Weißensee-Ostufer, 9.30 – 12 Uhr, Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr, petra.kranabether@weissensee.com Tel.: 0664 9636186, Kosten: Teilnahme mit Gästekarte gratis

Freitag, 3. September: **Bauernmarkt** am Weißensee-Ostufer, 17.00 Uhr

Samstag, 4. und Sonntag 5. September: **Zlaner Jahreskirchtag**

Mittwoch, 8. September: **Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer**. Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in

den Gailtaler Alpen. TP: Fischeralm, 10.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr in der Weißensee-Info, Tel. 04713 2220, Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kind (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Prämiumcard, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee

Donnerstag, 16. September: **4. Wanderung: Barbarossaschlucht**; Mühlndorf im Mölltal, 9.00 Uhr, TP Gemeindeamt, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Samstag, 18. und Sonntag, 19. September: **Scharnitzner-Aichacher Kirchtag**

Sonntag, 26. und Montag, 27. September: **Mauthner Kirchtag**

Oktober

Sonntag, 10. Oktober: **Gottesdienst und Erntedankfest**, 10.30 Uhr, in der Bichl-kirche

Donnerstag, 14. Oktober: **Rückblick Jakob Steiner** – 13.00 Uhr, im Mehrzweckhaus Zlan, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Mittwoch, 20. und Mittwoch, 27. Oktober: **Fossilien – Aug im Aug mit dem Urmeer**. Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in den Gailtaler Alpen. TP: Fischeralm, 10.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr in der Weißensee-Info, Tel. 04713 2220, Kosten: € 14,- Erwachsener, € 8,- Kind (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Prämiumcard, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee

November

Donnerstag, 11. November: **Dr. Peter Wassertheurer, Geschichte Kärntens**, 13.00 Uhr, im Mehrzweckhaus Zlan, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Sonntag, 21. November: **Adventbasar der Trachtengruppe Stockenboi** am Kirchplatz in Zlan, 9.00 Uhr

Dezember

Donnerstag, 9. Dezember: **Adventfeier**, 13.00 Uhr, im Mehrzweckhaus Zlan, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Samstag, 11. Dezember 2021: **Taten statt Worte** beim ADEG Messner (ÖVP), 8.00 bis 12.30 Uhr

Samstag, 18. Dezember: **Weihnachtsfeier**, 13.00 Uhr, im GH Wassermann, PVÖ – Ortsgruppe Stockenboi

Müll und Umweltwesen

Info Gelber Sack!

Wohin kann man Kunststoffverpackungen bringen?

Die Müllinseln der Gemeinde sind kein Lagerplatz für gelbe Säcke!

Was tun wenn:

- Termin versäumt wurde?
- Sack voll ist?
- Wenn der Lagerraum voll ist?
- Geruchsbelästigung ...?



Die gelben Säcke können jederzeit (Mo. – Fr. 6.00–16.00 Uhr) zur Firma Peter Seppele GesmbH, 9710 Feistritz/Drau gebracht werden.

Alle 6 Wochen, mittwochs, werden die gelben Säcke an den Sammelstellen bzw. bei den Häusern abgeholt.

Altstoffsammelzentrum

Die Gemeinde Stockenboi betreibt bei der Firma Seppele in Feistritz/Drau ein Altstoffsammelzentrum. Sperrmüll und Problemstoffe können dort entweder kostenlos oder gegen Verrechnung einer Gebühr abgegeben werden. Nachfolgend die Preise. **Bitte beachten! Jegliche kostenlose Entsorgung bzw. Beiseitigung diverser Abfälle ist eine Verwaltungsübertretung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und mit einer Geldstrafe von € 450,- bis zu € 8.400,- zu bestrafen!**

Übernahmepreise Recyclinghof der Gemeinde Stockenboi

ACHTUNG - Selbstständiges Abladen VERBOTEN!

Areal der Firma Peter Seppele in Feistritz/Drau

Öffnungszeiten: Freitags von 8.00–12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

angelieferte Menge (ME)	Nicht gefährlicher Abfall angeliefert	Preis/ME in EURO
Kleinmengen divers pro x	gemischt	8,00
PKW-Kofferraum pro x bis 20 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich	20,00 16,00 16,00
PKW-Anhänger pro x bis 80 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich	31,00 20,00 20,00
PKW-Anhänger mit hoher Bordwand pro x bis 150 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich	41,00 33,00 33,00
bis 50 kg	Bauschutt mineralisch	22,00
pro Stk	PKW-Reifen ohne Felge	2,20
pro Stk	PKW-Reifen mit Felge	2,75
pro Stk	LKW / Landmaschinen-Reifen ohne Felge	15,40
pro Stk	LKW / Landmaschinen-Reifen mit Felge	20,90
pro Stk	EDV-Bildschirm, Fernseher	kostenlos
pro Stk	Kühl-Gefriergerät	kostenlos
pro Stk	Elektrogeräte	kostenlos
pro Stk	Elektrokleingeräte	kostenlos
pro m³	Verpackungen aller Art u. Schrott	kostenlos
pro m³	Altpapier-Karton	kostenlos

Die angeführten Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen UST. Zahlungskonditionen: Barzahlung bei Anlieferung. Gefährliche Abfälle werden kostenlos übernommen, die dafür anfallenden Kosten trägt die Gemeinde Stockenboi.

Sonstige Kleinmengen werden vor Ort vom Übernahmepersonal der Firma Peter Seppele bewertet.

Wichtige Info bezüglich brauner Sack

Bitte die braunen Restmüllsäcke mit dem Aufdruck SEPPELE nicht beim Seppele in Feistritz am Standort abgeben sondern am Abfuhrtag neben den Behälter stellen bzw. bei der Sackabfuhr zur Mitnahme hinausrichten!

Das Team der Firma Seppele sagt Danke

Was gehört in den Gelben Sack?

Kunststoffverpackungen

- ✓ Becher (restentleert, gestapelt): z.B. Jogurt-, Kaffee-, Margarinebecher
- ✓ Behälter: z.B. Duschbäder, Haarshampoos, Flüssigseifen
- ✓ Eimer (z.B. für Dispersion, Farben und dgl.)
- ✓ Fleischtassen (geschäumte Verpackungen)
- ✓ Folien (z.B. Blumenwickelfolie)
- ✓ Geschäumte Verpackungen und Packmittel: Obst-, Gemüse-, Fleischtassen, „Styropor“-Teile und -chips
- ✓ Getränkeflaschen (leer): z.B. Einweg-PET-Flaschen
- ✓ Kanister
- ✓ Kunststoffsackerl, Tragetaschen
- ✓ Kunststoff-Deckel, -Verschlüsse
- ✓ Kunststoff-Dosen, -Schachteln (z.B. für Pralinen)
- ✓ Kunststoff-Flaschen (restentleert): z.B. Getränke, Kosmetika, Essig, Wasch- und Putzmittel (mit Restinhalt zur Problemstoffsammlung)
- ✓ Kunststoff-Netze (z.B. Obst, Zwiebel, Erdäpfel)
- ✓ Kunststoff-Sortiereinlagetaschen bei Konfekt, Obst
- ✓ Nachfüllpackungen für Waschmittel
- ✓ PET-Flaschen
- ✓ Pflanzentöpfe und Foliencontainer für Freilandpflanzen
- ✓ Säcke (restentleert)
- ✓ Styropor“-Verpackungen (Verpackungschips)
- ✓ Trinkbecher, Einweg
- ✓ Tuben (restentleert): z.B. für Zahnpasta, Sonnencreme
- ✓ Umreifungsbänder (z.B. Möbelverpackungen)
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Zellophan

Verpackungen aus Verbundstoffen (Materialverbunden)

- ✓ Blisterverpackungen z.B. für Batterien, Schreib- und Haushaltsartikel
- ✓ beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolien, Suppenbeutel (außer Verpackungen mit dem Aufdruck „gefaltet zum Altpapier“)
- ✓ Durchdruckpackungen für Kaugummi, Tabletten
- ✓ Getränkekartons (Milch- und Saftpackerl)
- ✓ Kakaodosen (Papier-Metallverbund)
- ✓ Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung (aber nicht: Tiefkühlverpackungen mit dem Aufdruck „Gefaltet zum Altpapier“)
- ✓ Wachspapier

Was darf nicht dazu?

- ✗ Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind
- ✗ Verpackungen aus Metall, Papier oder Glas
- ✗ Blumentöpfe für Zimmerpflanzen
- ✗ Haushaltsartikel aus Kunststoff
- ✗ Feuerzeuge
- ✗ Folien aus der Landwirtschaft (Agrarfolien, Folientunnel, Silagefolien)
- ✗ Gartenmöbel aus Kunststoff
- ✗ Gartenschlauch
- ✗ Keramik, die keine Verpackung ist
- ✗ Kleidung
- ✗ Kunststoffrohre (Installationsrohre)
- ✗ Nähabfälle
- ✗ Spielzeug
- ✗ Schallplatten
- ✗ Schaumstoff
- ✗ Sportgeräte
- ✗ Tiefkühlverpackungen mit dem Aufdruck „Gefaltet zum Altpapier“
- ✗ Windeln
- ✗ Zahnbürste



Müllgebühren neu ab 2021

Mit den derzeit geltenden Müllgebühren konnten wir keine Kostendeckung im Müllhaushalt mehr erreichen. Die Müllmengen sind stark gestiegen und die Rückvergütungen die wir für Altpapier, Altkleider und Verpackungen bekommen sind massiv zurück gegangen. Die Bürger der Gemeinde Stockenboi haben im Jahr 2020 161.379 kg Müll produziert, das heißt, jeder Bürger vom Kleinkind bis zum Opa hat 100 kg Müll/Jahr bzw. 70l/Monat (830 l/Jahr) verursacht.

Der Haushaltsausgleich musste mit vorhandenen Rücklagen erzielt werden. Der Müllhaushalt muss kostendeckend geführt werden, das bedeutet, die Ausgaben dürfen die Einnahmen nicht übersteigen. Um dies zu erreichen, mussten die Müllgebühren neu berechnet werden.

Der Gemeinderat hat die Müllabfuhrgebühren wie folgt neu beschlossen:

Bereitstellungsgebühr

Die jährliche Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der

aufgestellten Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt für die Bereitstellungsgebühr je Liter Behälterinhalt Euro 0,50.

Das sind:

je 60 l Müllsack	€ 30,00
je 80 l Müllbehälter	€ 40,00
je 120 l Müllbehälter	€ 60,00
je 240 l Müllbehälter	€ 120,00
je 800 l Müllbehälter	€ 400,00
je 1100 l Müllbehälter	€ 550,00

Benützungsgebühr

Im Abholbereich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem je Abfuhrtermin festgesetzten Gebührensatz

je 60 l Müllsack	€ 3,70
je 80 l Müllbehälter	€ 4,60
je 120 l Müllbehälter	€ 5,25
je 240 l Müllbehälter	€ 10,00
je 800 l Müllbehälter	€ 32,30
je 1100 l Müllbehälter	€ 46,20
je 80 l Biotonne	€ 5,60
je 120 l Biotonne	€ 7,70

Im Sonderbereich ohne Abholung durch die Entsorgerfirma
je 60 l Müllsack € 2,70

Müllsack (Zusatzsack)
Abholbereich € 5,00

Müllsack (Zusatzsack)
Sonderbereich € 4,00

Die Gebühr für den Zusatzsack wird mit der Abholung des Müllsackes am Gemeindeamt fällig.

Für die einzelnen Haushalte hat dies folgende Auswirkungen:

80-Liter-Tonne mtl.
bisher 88,80 — **neu 95,20 pro Jahr**

120-Liter-Tonne mtl.
bisher 114,00 — **neu 123,00 pro Jahr**

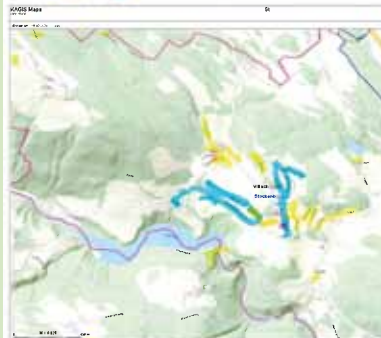
240-Liter-Tonne mtl.
bisher 224,40 — **neu 240,00 pro Jahr**

Wir bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme!

Restmüll-Abfuhr Firma Seppel

Bereich 1: Goldeckstraße • Edelweg • Sonnenweg • Zlaner Straße beim Gemeindeamt • Kirchenplatz beim Gemeindeamt • Waldweg • Lindenweg • Ackerweg • Landfraß • Tragailweg • Althäuser • Stockenboier Straße (101,102,103)

Bereich 2: Südweg • Stockenboier Straße • Bichlweg • Zlaner Straße • Rosenweg • Heinz-Kuttin-Weg



Smarte Info aus der Gemeinde

Denk nicht an den Müll. Überlass' es der APP!

Wann holt die Müllabfuhr den Restmüll? Wann das Papier? Wo kann ich Altkleider entsorgen? Alle Fragen rund um den Abfall beantwortet sie Dir. Hol Dir die App oder lass Dich per E-Mail oder SMS erinnern.



Die Müll App bringt's Dir auf Dein Smartphone. Genaue Informationen zur Aktivierung erhältst Du unter www.muellapp.com

Heizinos
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

1 Lieferservice

- Silopumpwagen
- Kastenwagen
- LKW mit Kipper

2 Markenqualität

- ENplus-A1

3 Versorgungssicherheit

- Kauf direkt beim Produzenten
- großes Lager
- langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

Peter Seppel
Gesellschaft mbH

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at

Übergabe und Segnung des neuen LFA



Am 24. Februar 2021 fand die Übergabe des neuen LFA durch die Firmenleitung der Firma Nusser an den Feuerwehrkommandanten Volkmar Buchacher und den Maschinisten Hermann Ott statt. Unser Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer war bei der Schlüsselübergabe dabei. Anschließend fand aufgrund der aktuellen Situation eine Vorsegnung des Autos statt. Die Segnung wurde von Frau Pfarrer Mag. Mattioli in Gegenwart der beiden Patinnen Christina Hohenwarter und Manuela Gaggli, des Gemeindevorstandes und Vertretern der Feuerwehr Stockenboi durchgeführt. Die offizielle Segnung findet statt wenn es die gesetzlichen Vorgaben aufgrund der Pandemie zulassen.



Finanzierung Feuerwehrauto:

GEMEINDEMITTEL	€ 195.800,-
VEREIN NATURALE	€ 20.000,-
LANDESFÖRDERUNG	€ 69.700,-
GESAMTKOSTEN	€ 285.000,-



**IHR PROFI FÜR EINE
SAUBERE BAUSTELLE!**



VILLACHER
Saubermacher

Maßgeschneiderte Behälter & Container
sowie individuelle Entsorgungslösungen

...für jeden (Ab-)Fall

T: 04242 58 20 99 | E: villacher@saubermacher.at

Arbeiten der Kelag beim Zlaner Stausee



Die Kelag führt heuer wieder Arbeiten im Zlaner Stausee durch, hauptsächlich im westlichen Teil des Speichers bei der sogenannten Stauwurzel. Also dort, wo der Weißenbach in den Speicher mündet.

Der Weißenbach bringt in einem normalen Jahr etwa 2.000 Kubikmeter Material mit und lagert es im Zlaner Stausee ab, bei einem großen Hochwasser können es auch 20.000 Kubikmeter Material innerhalb weniger Tage sein. „Dieses Material werden wir heuer ausbaggern und für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen im unmittelbaren Bereich des

Speichers verwenden“, sagt Mario Körbler, Projektverantwortlicher der Kelag.

In einem zweiten Schritt wird die Kelag im Bereich der Stauwurzel zwei Drosselbauwerke errichten. Das sind zwei kleine, naturnahe Sperren im Stausee mit unterschiedlichem Höhenniveau. Sie bilden zwei Rückhalteräume, die sich bei Vollstau des Speichers unter der Wasseroberfläche befinden.

In den beiden Becken, die durch die beiden Drosselbauwerke im Zlaner Stausee entstehen, kann sich das Material absetzen, das der Weißenbach anschwemmt.

So wird vermieden, dass der Weißenbach mit seiner großen Schleppkraft das Material bis zur Staumauer weitertransportiert. „Unser Ziel ist der sichere Betrieb des Speichers und die Verhinderung trockenfallender Speicherbereiche“, erläutert Mario Körbler.

Mit ersten Vorarbeiten hat die Kelag bereits im Februar begonnen, die Arbeiten werden bis zum Winter 2021 dauern.

„Als ersten Schritt müssen wir auf jener Fläche neben dem Zlaner Stausee den Humus abtragen, auf der wir später das ausgebaggerte Material einbauen werden. Danach können wir mit den Aushubarbeiten beginnen. Während dieser Zeit wird der Wasserstand im Speicher teilweise abgesenkt. Weil wir sehr kurze Transportwege haben, sollten unsere Arbeiten nur geringfügige Auswirkungen auf die Anrainer und die Erholungsuchenden im Stockenboier Tal haben“, sagt Körbler. Vor Abschluss der Arbeiten ist eine Entleerung des Speichers geplant, um Treibholz und Wurzelstöcke aus dem vorderen Speicherbereich zu entfernen, die durch die Hochwässer eingeschwemmt wurden.

Die Kelag ersucht die Menschen in der Region um Verständnis für ihre Arbeiten. Vor Ort wird Kelag-Bauleiter Helmut Schaunig die Arbeiten koordinieren. Er ist unter der Telefonnummer 0676 8780 1663 erreichbar und wird auch Fragen von Anrainern gerne beantworten.





Sehr geehrte(r) Gemeindebürger(in)

Aufgrund der Situation rund um den Corona-Virus mussten wir unsere geplanten Informationsveranstaltungen im März leider absagen.

Die kommenden Monate bieten jedoch die optimalen Bedingungen um Photovoltaik-Anlagen zu installieren. Da es zurzeit aber nicht möglich ist Veranstaltungen abzuhalten, möchten wir Sie auf diesem Wege auf unsere Aktion **100 Tage – 100 Dächer** aufmerksam machen.

Unser Ziel ist es, den Strom aus der Sonne für alle BürgerInnen leistbar zu machen und damit ein Stück zur CO₂-freien Zukunft beizutragen.

Den Mitgliedern der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal ist es gelungen, ein attraktives Photovoltaikgesamtpaket zu schnüren. Dies beinhaltet Leistungen von der Planung, über die Montage bis hin zur Förderabwicklung.

Bei Vor-Ort-Terminen wird auf die jeweiligen Gegebenheiten eingegangen und eine passende Planung durchgeführt.

Nutzen Sie einfach die Möglichkeit einer **kostenlosen persönlichen Beratungsleistung** und lassen Sie sich von einem Fachplaner informieren.

Folgende **Musterpakete** zeigen Ihnen beispielhafte Paketpreise.

Anlagengröße	3,25 kWp	5,2 kWp	7,8 kWp
Modulanzahl	10	16	24
Fläche in m ²	17	27	41
Paketpreis*	ab € 5.990,-	ab € 8.990,-	ab € 10.990,-
Sanierungsförderung Land Kärnten**			
€ 480,-/kWp (max. 5 kWp)	€ 1.560,-	€ 2.400,-	€ 2.400,-
Paketpreis abzgl. Sanierungsförderung	€ 4.430,-	€ 6.590,-	€ 8.590,-

* Ausgenommen evtl. notwendige Umbauten im Zählerkasten

** max. 200 m² Wohnfläche, Gebäude älter als 20 Jahre oder Bauvollendungsmeldung älter als 5 Jahre

Für aktive oder zukünftige Kunden der Kelag gibt es einen besonderen Bonus: Im Rahmen der 20.000 Dächer-Offensive gibt es zu jeder neu errichteten Photovoltaik-Anlage einen Sonnenplus-Speicher im Wert von EUR 1.095,- gratis dazu! Gefördert werden 2020 die ersten 200 PV-Anlagen, die über einen Kelag-Fachpartner errichtet werden. Voraussetzung dafür ist ein aktiver Stromliefervertrag + Einspeisetarif bei der Kelag.

Café POSTKASTL



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag	7.30 bis 14.00
Dienstag bis Freitag	7.30 bis 20.00
Samstag	16.00 bis 22.00
Sonntag	8.30 bis 19.00

Liebe Gäste und Freunde,

am Freitag, dem 4. Juni 2021, würden wir gerne mit Euch auf den **7. Geburtstag von unserem Café Postkastl** anstoßen!

Nach der Corona-Krise und der langen Schließung, freuen wir uns sehr, Euch endlich wieder bei uns begrüßen zu dürfen! In gemütlicher Atmosphäre verwöhnen wir euch wieder mit hausgemachten Mehlspeisen, Kaffee, Eis und Imbissen.

Ganz liebe Grüße: Heidi Herz und ihr Team!

Stellenanzeige: Serviererin mit Inkasso

Suche für mein gemütliches Tagescafé, motivierte, freundliche, ehrliche Serviererin für 10 bis 25 Stunden / Woche, die sich gerne einer neuen Herausforderung stellen würde! Arbeitszeit nach Vereinbarung. PC-Kenntnisse von Vorteil. Freu mich auf ein persönliches Gespräch!



Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in fünf Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen. **Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!**

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u. a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie

auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau, März 2021

**DEINE
GLEITSICHT-
BRILLE.
UNSER
BESTPREIS.**

Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu
40 %
günstiger*

NITSCH UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**MARKEN-BRILLENGLÄSER,
DAUERHAFT GÜNSTIG!**

Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4 • Tel 04762/24 12
www.optiker-nitsch.at

* als der Hersteller-Listenpreis.

Informationen der Tierschutzobfrau des Landes Kärnten

Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzobfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei dürfen

den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- **Sozialverhalten:** Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- **Ernährungsverhalten:** Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- **Fortbewegungsverhalten:** Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechterhalten.
- **Komfortverhalten:** Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- **Ruheverhalten:** Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 bis 12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- **Erkundungs („Neugier“)verhalten:** Um Gerüche festzustellen, können z. B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- **Ausscheidungsverhalten:** Schweine trennen penibel Liegeflächen von Kloflächen. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter, sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und NICHT angeschafft werden soll!

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung.

Zugestellt durch Österreichische Post

GO-MOBIL® STOCKENBOI

0664/603 603-9714

FAHRER/INNEN GESUCHT!



Fahrerin Ingrid Steiner



Fahrerin Anita Berger



Fahrerin Hansi Köfler



Fahrer Sepp Auer



Fahrerin Angelika Tidl

MACHEN SIE MIT IN UNSEREM GO-MOBIL®-TEAM!
Erleben Sie Wertschätzung und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft zu tun.

STEIGEN SIE EIN!

Das **Stockenboier GO-MOBIL®-Team** sucht zur Unterstützung engagierte Fahrerinnen und Fahrer. Steigen Sie ein und werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben! Es erwartet Sie die wohl sinnvollste Freizeitgestaltung, die es gibt und das zu flexiblen Einsatzzeiten (max. 7 Tage Dienst pro Monat, z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension auf Basis geringfügiger Beschäftigung). Auch der Nacherwerb von Versicherungszeiten ist möglich bei einem Verdienst von bis zu 6.600 Euro im Jahr.

SIE FÜR STOCKENBOI

GO-MOBIL® bringt die Fahrgäste innerhalb der Region sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. Aber **GO-MOBIL®** ist noch viel mehr als das: Es fördert die Gemeinschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft. Und Sie tragen als Teil unseren engagierten Teams dazu bei. Werden Sie **GO-MOBIL®**-FahrerIn und erfahren Sie, wie gut es sich anfühlt, etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft zu tun. Bringen Sie frischen Schwung in die Region – und in Ihr Leben!



Sie würden am liebsten gleich losfahren?
Dann melden Sie sich doch bei mir unter der Nummer 0650/6165827 oder per E-Mail unter heinrichplattner@gmail.com. Vielleicht geht es ja schon bald los.

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



Obmann Heinrich Plattner



Tier- und Umweltschutz beim Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen

Sie erleichtern uns Gartenarbeit und sie schenken uns Zeit. Zwei Argumente für den Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen. Wenn sie richtig angewandt werden spricht auch nichts gegen ihre Hilfe. Entscheidend ist ein überlegter Umgang!

Heckenscheren sollten für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch außerhalb der Brutzeit von Vögeln Verwendung finden. Diese beginnt im März und endet im Oktober, vier Monate in der kälteren Jahreszeit sollten zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen reichen.

Hausbesitzer lassen ihren eigenen Rasen immer häufiger mit Rasenrobotern pflegen. Diese sollten günstigenfalls nur unter Aufsicht und nur tagsüber mähen. Grund ist die Gefährlichkeit des Mähwerkes für Lebewesen, sowohl für Kinder als auch für Haus- und Wildtiere wie Igel. Igel werden des Nachts Opfer dieser Werkzeuge da sie sich zusammenrollen statt wegzulaufen.

Wichtig ist das Bewusstsein, dass Mähroboter eine völlig verarmte Natur fördern. Als Ausgleich für deren Einsatz sind Artenvielfalt fördernde Maßnahmen zu ergreifen. Ich denke hier an Wildblumen und -sträucher, die zahlreiche Insekten, Amphibien und Vögel ernähren.

Gärten zählen zu den letzten Rückzugsorten für „Natur“. Im Zeitalter von – durch den Klimawandel bedingten – Umweltkatastrophen hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit aktiv an der Förderung von Vielfalt mitzuwirken und nicht noch zusätzliche private Wüsten zu bilden!

Jeder Quadratmeter eines natürlichen Gartens trägt zum Klimaschutz bei.

Noch gefährlicher als Mähroboter



sind für Igel und andere Gartenbewohner Freischneider und Fadenmäher. Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Nur eine Sichtkontrolle in solche potentiellen Schlafstätten von Wildtieren schützt diese Tiere vor dem sicheren Tod. Oder deren Nichtanwendung, weil erkannt wird, dass „Wildnis im Garten“ höchst wertvoll ist.

Übrigens – der Schnitzeitpunkt für eine höhere Wiese ist idealerweise tagsüber an einem trockenen Tag. Der Grund ist, dass naturnahe Flächen erwünschte Rückzugsorte für „wilde Tiere“ darstellen. Frühmorgens sind Amphibien wie Kröten, Frösche und Schlangen – durch ihren Stoffwechsel als wechselwarme Tiere – verlangsamt und werden dann durch mähendes Schneidwerkzeug getötet.

Als Tierschutzombudsfrau appelliere ich, moderne Technik verantwortungsvoll zu nutzen!

*Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau, März 2021*

Musikschule Feistritz/Dr.–Weissenstein

Einen Großteil des Jahres haben unsere SchülerInnen und Musiklehrer im Distance-Learning verbracht. Das erfordert viel Disziplin auf beiden Seiten, denn Bewegung und Koordination, Fühlen und Tasten, Hören und Sehen sind beim Musikmachen sehr intensiv miteinander verbunden und ist im Präsenz-Unterricht wesentlich einfacher zu übermitteln.

Ihr Kind oder Sie selber möchten gerne die Musikschule besuchen?

In dieser und der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen die Instrumente, die in Feistritz/Drau-Weissenstein unterrichtet werden, näher vor.

- **Edith Ronacher** und **Norbert Jenes** unterrichten **Gitarre** und **E-Gitarre**.
- **Trompete** und **Flügelhorn** können Sie bei **Günther Unterkofler** lernen.
- **Klavier** wird von **Bernadette Kump**, **Vladimir Sokolov** und **Viktor Huditz** unterrichtet.
- **Katharina Winkler** und **Eva-Maria Egarter** sind für die **Blockflöte** zuständig.
- **Klarinette** und **Saxophon** bringt **Gernot Steinthaler** seinen Schülern bei.

Bericht: Günther Unterkofler

LAND  KÄRNTEN



TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist mit einer Leistung von rund € 14 Mrd. und jährlich mehr als 15.000 Projekten einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

www.strabag.com, privatkunden.strabag.at

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Dir. Kärnten (AC), Triglavstr. 9, 9500 Villach, Tel. +43 4242 3033-0, Fax +43 4242 3033-708



Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Ausstellung Bildender Kunst:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Kunst, auch in Zeiten der Krise? Was ist Kunst?“

mit Christian Flora, Jari Genser,
Lena Heneis

Termine: **Eröffnung am Samstag,
5. Juni 2021, 16.00 Uhr**

Zur Ausstellung spricht: Mag. Silvia
Müllegger, Kunsthistorikerin

Eröffnung: Harald Haberle, Bürgermeister
der Gemeinde Weißenstein

Die KünstlerInnen sind anwesend!

Bitte um telefonische Voranmeldung
zur Eröffnung unter 0676 / 70 22 675

**Ausstellung eröffnet von Sonntag,
6. Juni bis Freitag, 30. Juli 2021**

Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00
Uhr. Nach Voranmeldung von Schul-
klassen wird auch vormittags geöffnet!

Preise Ausstellung:

Eintritt: € 3,- / Kinde r/ SchülerInnen
– 18: gratis. Führung: 2,- € / Kinder /
SchülerInnen – 18: gratis



*Der Fischkopf, 2021, Acryl/Öl auf Holztafel;
40 x 40 cm; © Christian Flora*

Zur Ausstellung:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Kunst, auch in Zeiten der Krise?“

2020 hat gezeigt, dass einer der ersten
Bereiche die Kunst ist, auf die man „ver-
zichten“ kann oder muss, wenn es zur
„Krise“ kommt. Je länger diese Krise
jedoch andauert, umso mehr scheint es
so zu sein: „Der Mensch lebt nicht vom
Brot allein.“ Dieses
Bibelzitat ist auch
als Anforderung an
die Kunst zu sehen
– ebenso wie an
uns als Gesellschaft.

„Was ist Kunst?“

„Muss Kunst also
wirklich völlig nutz-
los sein? Ich denke,
ja. Aber wenn das
so ist, dann müssen
wir auch die Kon-
sequenzen ziehen
und sagen: Kunst
ist nicht so wichtig.
Und das ist auch
nicht schlimm, nur
vergessen darf man
es nicht.“

Vor sehr langer Zeit
haben Menschen
an den Ufern des
Nils genug freie Zeit
gehabt, um über
ziemlich nutzlose
Dinge nachzuden-
ken. Das Wissen
um die Grundla-
gen der Mathema-
tik, das wir ihnen

verdanken, hat seither mehr Menschen
ernährt, als es bloße Muskelkraft je ge-
schafft hätte.

*Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.
Die Kunst ist ein Paradox. In ihrer Nutz-
losigkeit liegt ihr Nutzen.“ (Alle Zitate
stammen aus Jari Gensers Artist State-
ment für das Haus Grünspan.)*

KünstlerInnen:

Christian Flora: „Monochrome Feudal-
herr-Innen aus vergangener Zeit wer-
den mit bunten Alltagsgegenständen der
Gegenwart in ein surreales Bild gesetzt,
das uns zum Nach-denken anregt: Was
ist hier so anders? Wodurch wankt ein
Gleichgewicht? Wie kommt es, das unser
Sehen aus der Bahn kommt?“

Geboren 1972 in Klagenfurt, studierte
1993 bis 1999 an der Universität für an-
gewandte Kunst Wien, Meisterklasse für
Malerei und Grafik bei Prof. Wolfgang
Hutter & Prof. Wolfgang Herzig. Lebt
und arbeitet in Wien.

Jari Genser: „Auch als Künstler ist man
angehalten, Werbung zu machen. Aber
wenn alles, was ich mache, nur noch
Werbung für mich selbst ist, macht mich
das zu weniger, als ich bin. Dabei mache
ich doch Kunst, um das auszudrücken,
was ich nicht sein kann – um mehr zu
sein, als ich bin.“

Geboren 1983 in Salzburg, Studium der
Psychologie an den Universitäten Wien
und Granada, Romanistik an der Uni-
versität Wien, Bildende Kunst – Grafik/
Druckgrafik an der Angewandten Wien.
Lebt und arbeitet in Wien und Salzburg.

Lena Heneis: „Bilder entstehen, wie sie
auch in Träumen vorkommen können,
wie sie in kindlichen Vorstellungen /
Fantasien erscheinen: imaginäre Körper,
die in eine Form von Wirklichkeit (Zeit-
schriftenseiten, Werbungen) gesetzt wer-
den können, wo bewusst Vakuum zu-
rückbleibt.“

Geboren 1992 in Tulln, Studium an der
Universität für Kunst und Gestaltung Linz
textil-kunst-design, Erasmus-semester
an der Muthesius Kunsthochschule
Kiel, Malerei. Lebt und arbeitet in Wien.

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

**Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz
www.gruenspan.org
Mail: margot.fassler@chello.at
info@gruenspan.org
Mobil: 0676/ 70 22 675**

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER *in*



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Ehrungen im Jagdverein Goldeck



die ausscheidenden Mitglieder für ihre langjährige Treue und für das Mitwirken im Jagdverein geehrt.

Hans Torta sen. wurde für seine 75-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft, zuerst in der Jagdgesellschaft und zuletzt als Ehrenmitglied im Jagdverein Goldeck, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Erlacher Franz wurde ebenso für seine 20-jährige Mitgliedschaft im Verein vom Vorstand bei der Mitgliederversamm-

lung am 6. Feber, unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen, würdig geehrt.

Der Verein wünscht den ausscheidenden Mitgliedern weiterhin viel Gesundheit und wenn sich die Gelegenheit ergibt, auch guten Anblick!

*Mit einem kräftigen Weidmannsheil:
Herbert Torta, Schriftführer*

Anlässlich der konstituierenden Sitzung des Jagdvereins Goldeck, welcher wieder in alter Zusammensetzung des Vorstandes die Weichen für die nächste Pachtperiode gestellt hat, wurden

David Walder



David Walder, begeisterter und erfolgreicher Skifahrer nimmt jährlich an vielen FIS-Rennen (voriges Jahr 35) teil und absolviert dafür auch sehr viele Trainings (vorige Saison 150 Tage) am Gletscher. **Wir wünschen David auch zukünftig alles Gute und viel Erfolg und unterstützen ihn gerne mit einer Subvention.**

Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Wir sind für Sie da und...

- ... reparieren Park- oder Unfallschäden, Steinschläge u.v.m.
- ... übernehmen die Abwicklung mit Ihrer Versicherung
- ... bieten einen 24h-Notruf- und Abschleppdienst



Kreuzweg 71, 9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken in Kooperation mit der unabhängigen DEKRA Austria.



Sommerprogramm Naturpark Weißensee Gemeinde Stockenboi

„Delikatessen am Wiesenrand“ Wildkräuterwanderung für Genießer

Mit Kräuterpädagogin Elfriede Mazarella-Kerschbaumer und Naturpark-Rangerin Petra Kranabether sind wir mit Korb und Schere dem Wild(un)kraut auf der Spur. Basiswissen der Wildpflanzen für Jedermann und Frau. Wilde Kräuter sind die Urformen unserer Kulturpflanzen, reich an wichtigen Inhaltsstoffen und sehr gesund. Gemeinsam sammeln wir die wichtigsten Kräuter und bereiten daraus einen saisonalen, köstlichen „Kräutergenuß“ für Körper, Geist und Seele.
Termine: Dienstag, 6. 7., 20. 7., 3. 8., 10. 8. 2021. Treffpunkt: Weißensee/Ostufer, Strandbad Stockenboi. Ausrüstung: Feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Getränke. Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (ab 6 Jahre). Dauer: 9.30 – 12.30 Uhr. Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 15 Personen. Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, Verein Naturpark Weißensee. E-Mail: petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 96 36 186

BACK TO THE ROOTS – (Über)Leben im Naturpark Weißensee

Lebewesen, Pflanzen wie Tiere und Menschen reagieren auf Umwelteinflüsse, haben vielfältige Lebensansprüche und einen „persönlichen“ Lebenszyklus. Wie findet sich der Mensch in der heutigen Zeit noch in der Natur zurecht? Wasser aufspüren, Nahrung organisieren, Karte und Kompass navigieren – all das sind Erfahrungen, die immer weniger Erwachsene und Kinder machen. Unsere Naturpark-Ranger zeigen euch Tipps und Tricks, damit ihr für ein Outdoor-Abenteuer gerüstet seid. Bei dieser Wanderung bekommt ihr einen faszinierenden Einblick, wie ihr euch ohne technische Hilfe in der Natur zurechtfindet.

Termine: Dienstag, 13. 7., 17. 8. 2021. Dauer: 9.30 – 12.30 Uhr. Treffpunkt: Weißensee-Information. Ausrüstung: Feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung sowie Jause, Getränke. Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (Mindestalter 6 Jahre). Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 15 Personen. Anmeldung: bis Montag 16 Uhr, Verein Naturpark Weißensee. E-Mail: petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 96 36 186

Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer Der Naturpark Weißensee – die geologische Vielfalt in den Gailtaler Alpen.

Mit dem versierten Naturpark-Ranger Robert wandeln Sie auf den Spuren Millionen Jahre alter Gesteine mit Versteinerungen, die von Lebewesen in längst verschwundenen Meeren erzählen. Mit dem Naturpark-Ranger starten Sie direkt bei der Fischeralm zu einer lehrreichen, spannenden Forschungstour in das Bachbett. Scharfe Augen und etwas Spürsinn ermöglichen Funde von versteinerten Ammoniten und Muschelbänken. Zurück in der Fischeralm erklärt Ihnen der Ranger, wie Fossilien geschliffen und bearbeitet werden.

Termine: Mittwoch, 14. 7., 28. 7., 11. 8., 25. 8., 8. 9., 20. 10., 27. 10. 2021. Uhrzeit: 10.30 – 14.30 Uhr. Treffpunkt: Fischeralm. Anreise: Zu Fuß von Unternaggl ca. 2 Std. Vom Ostufer-Parkplatz Fischeralm ca. 0,5 Std. mit dem E-Bike sanft mobil. Dauer: ca. 4 Std. Ausrüstung: Feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung sowie Jause, Getränke. Kosten: € 14,- Erwachsene, € 8,- Kinder (Mindestalter 9 Jahre) mit Weißensee Premium CARD, Erlebnispass Mobil+ oder Gästekarte Weißensee. Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 15 Personen. Anmeldung: bis Dienstag um 16 Uhr in der Weißensee-Info: Tel. +43(0)4713/2220.

Naturpark Weißensee – Vielfalt Leben

Wir begeben uns auf eine unvergessliche Entdeckungsreise entlang des Weißensee-Ostufers bis zum wildromantischen Silbergrabenbach. Auf dem Weg dorthin wird mit Naturpark-Rangerin Petra Kranabether der Wald, die Wiese durchstreift, und mit der Lupe die kleinsten Bewohner des Waldes, Sees oder Baches hautnah beobachtet.

Termine: Donnerstag 10. 7. – 2. 9. 2021. Treffpunkt: Weißensee/Ostufer, Strandbad Stockenboi. Dauer: 9.30 – 12.00 Uhr. Ausrüstung: Feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Getränke. Anmeldung: bis Mittwoch 16 Uhr unter Verein Naturpark Weißensee. E-Mail: petra.kranabether@weissensee.com, Tel. 0664 96 36 186, bis Mittwoch 16 Uhr. Teilnahme mit Gästekarte gratis.



Pferdekutschenfahrt

Dem Waldglas auf der Spur/Ranger vor Ort. Die Noriker-Pferde sowie der Kutscher holen Sie bei der Schiffsanlegestelle Dolomitenblick am Ostufer ab und bringen Sie in die Hermagorer Bodental. Bei der Ausgrabungsstätte eines alten Schmelzofens der einstigen Tscherniheimer Glasproduktion erfahren Sie Wissenswertes über das Glasbläserdorf von Naturpark-Ranger Robert Röbl. Danach wandern Sie gemächlich von der Hermagorer Bodental bis zur Schiffsanlegestelle Paterzipf wo Sie mit dem Schiff zu Ihrem Ausgangspunkt zurückkommen.

Termine: Donnerstag, 3. Juni – 14. Oktober 2021. Abfahrtszeiten: Schiffsanlegestelle Dolomitenblick, 11.15 Uhr, Hermagorer Bodental 15.00 Uhr. Kosten: € 22,- Erwachsene, € 8,- (ab 6 bis 14 Jahre). Teilnehmerzahl: mind. 4 Personen. Kontakt: Walder Gerhard +43650/8708409, +434761/686 E-Mail: gerwalder@aon.at. Voranmeldung: bis 20 Uhr des Vortages. Kutschenfahrten im Naturpark Weißensee-Ostufer sind nach terminlicher Absprache jederzeit möglich.

Wichtig Informationen zu den Wanderungen & Workshops:

Die Naturpark RangerInnen informieren während der Wanderungen über die Fauna und Flora des Naturparks, die Lebensräume und den Schutz der Landschaft. Unsere Naturpark RangerInnen sind für die Anforderungen in Bezug auf die Covid-19 Pandemie geschult und halten die Führungen entsprechend den zum Zeitpunkt gültigen Bestimmungen ab.

Naturpark Weißensee – Natur und Religion im einKLANG

Bei der Gosariawiese am Weißensee-Ostufer ca. 20 Gehminuten vom Parkplatz. **Sonntag, 4. Juli 2021, 11.00 Uhr;** Schiffsfahrt von Techendorf Brücke – Dolomitenblick, 9 Uhr. Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli und Pfarrer MMag. Mariusz Bryl werden den Sonntagsgottesdienst gestalten. **Mitwirkende: Singgemeinschaft Stockenboi & Trachtenkapelle Weißensee.** Bei ausgesprochenem Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20
Entwicklung in den ländlichen Räumen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Naturparke ziehen beim Klimawandel an einem Strang

Österreichs Naturparke formieren sich, um dem Klimawandel zu begegnen. Zusammen mit dem Land Kärnten wurde nun die strategische Vorgehensweise ausgelotet

Foto: © Franz Gerdl



Mit den Augen eines Besuchers betrachtet, sind die Naturparke die schönsten Landschaften Österreichs. Doch es gibt zwei besonders große Herausforderungen für diese Natur- und Kulturlandschaften: den Rückgang der Biodiversität und den Klimawandel. Diese Veränderungen haben massive ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen. Zudem sind beide Entwicklungen eng miteinander verwoben.

Seit Jahren setzen die 47 Naturparke gezielte Maßnahmen, um die Biodiversität zu schützen. Auch zum Klimawandel setzen sie bereits Aktivitäten: Neben Bewusstseinsbildung setzt man etwa auf klimaschonenden Mobilitätskonzepte – wie in den Kärntner Naturparken Dobratsch und Weißensee. Hier wird auf die umweltfreundliche Anreise und die

Verkehrsberuhigung Wert gelegt. Das Angebot reicht vom „Bahnhofsshuttle“ über die Naturpark-Busse bis hin zu Radverleihstationen. Mit diesen Angeboten wird ein aktiver Beitrag zur CO₂-Reduktion und somit zum Klimaschutz geleistet.

Um diese Bemühungen österreichweit künftig zu bündeln und besser aufeinander abstimmen zu können, entwickeln die Österreichischen Naturparke nun gemeinsam eine Klimastrategie. In dieser werden verschiedene Ansatzpunkte aufgezeigt, was diese Schutzgebiete aktiv zum Klimaschutz und der Klimawandelanpassung beitragen können. In Kärnten haben die Naturparke nun gemeinsam mit Vertretern des Landes Kärnten und der Naturpark-Gemeinden Villach und Weißensee diesen Erarbeitungsprozess



Foto: © Stefan Valthe

gestartet. Dabei wurde deutlich, dass beim Thema Klimawandel die Zusammenarbeit verschiedener Bereiche unumgänglich ist, um Synergien zu nutzen, mögliche Konflikte zu bedenken und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Das große Netzwerk der Naturparke wird dabei eine zentrale Rolle spielen – von Naturpark-Guides über landwirtschaftliche Betriebe bis hin zu Kindern und Jugendlichen an Naturpark-Schulen.

„Naturparke sind die Vorzeigeregionen im Sinne eines Zusammenspiels von Naturschutz, Regionalentwicklung, Bildung und Erholung. Sie nehmen auch im Klimaschutz eine Vorreiterrolle ein. Ich unterstütze die Initiative einer gemeinsamen Strategieentwicklung“, so Kärntens Naturpark-Referentin LR.ⁱⁿ Sara Schaar.

Naturparke in Kärnten – Daten und Fakten

In Österreich gibt es 47 Naturparke, die Naturparke Dobratsch und Weißensee sind zwei davon. Hier leben rund 77.000 Menschen in einer der sechs Naturpark-Gemeinden. In diesen engagieren sich viele, teils ganz unterschiedliche Akteure für die wunderschönen Landschaften und die darin beheimatete Tier- und Pflanzenwelt. So gibt es alleine in Kärnten insgesamt acht zertifizierte Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Auch 25 landwirtschaftliche Betriebe in diesen Regionen arbeiten auf Grundlage einer Vereinbarung eng mit den Naturpark-Managements zusammen und schreiben Nachhaltigkeit groß. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Personen, die in der Naturvermittlung tätig sind oder sich in den Naturpark-Büros und Vereinen engagieren.

Rückfragehinweis: Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at, Veit Kern, Projektkoordination, Tel. +43 (0) 316 31 88 48-14, E-Mail: kern@naturparke.at



Foto: © Stefan Valthe

Singgemeinschaft Stockenboi

Highlights im November und Dezember 2020



Am 15. November 2020 feierte unsere Chronistin Frieda Steiner ihren 75. Geburtstag. Ein Terzett der SG überraschte Frieda mit einem Ständchen. Ein Hoch der rüstigen und vielseitigen Jubilarin!

Ganz besonders freute ich mich über die amüsanten und wertschätzenden

Beiträge der Sängerinnen und Sänger zu unserem Wichtelspiel. Sie waren Zeichen der Verbundenheit und dafür, dass das Mit- und Füreinander im Chor auch in schwierigen Zeiten gelebt wird. Heimlich besuchten die Wichtel ihre Wichtelkinder und überbrachten Geschenke. Manchmal wurden sie dabei ertappt, ein

anderes Mal, weil alles auf WhatsApp dokumentiert, entlarvt. Gratulation an alle, dass ihr mit so viel Herz und Empathie dabei wart!

Nachdem „undank“ Corona unser Adventsingen nicht stattfinden konnte, wurden wir von unserer Chorleiterin

Aktion RADLPASS
 1. Mai bis
 30. September 2021

Kärnten radelt

mit dem Rad
auf Einkaufs-fahrt
im Unteren Drautal

Klimafreundlich & regional einkaufen!
Mach mit und GEWINNE!

www.karnten.radelt.at www.unteres-drautal.at

SPAR Henzls WKO Kärnten und Unteres Drautal UD LAND KÄRNTEN

Kleine Wohnung in ruhiger Lage zu vermieten



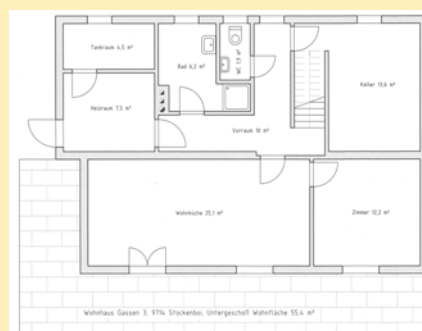
Wohnung im Untergeschoß des Hauses Gassen 3, 9714 Stockenboi, bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Waschraum mit Dusche, WC und Vorraum mit einer Wohnfläche von 55 m², sowie

einem Abstellraum mit 14 m² und einer Terrasse süd- und westseitig mit 34 m² zu vermieten. Öl-Zentralheizung und Kaminanschluss für einen Ofen in der Wohnküche.

Mietpreis € 330,- ohne Betriebskosten

Das Haus liegt an der Landesstraße zum Weißensee nahe der Ortschaft Zlan.

Auskunft erteilt Frau Winkler,
 Tel. 0699
 11695412





Internorm

Freundl

MALER · FASSADE · FENSTER · BODEN · WINTERGÄRTEN

ARTA®

Qualität in jeder Beziehung

Tel. 04242 / 4 55 54

www.freundl.at



Am 21. Jänner wurde eine Vorstandssitzung unter Einhaltung der derzeit geltenden Vorschriften einberufen und wir können einige wenige, hoffentlich auch durchführbare Veranstaltungen anbieten. Dazu möchten wir Sie schon heute sehr herzlich einladen!

Viele Menschen haben nicht nur einen Nachholbedarf in der Pflege von Freundschaften, sondern sie haben auch eine große Sehnsucht nach kulturellen Veranstaltungen, denn wie sagte Ricardo Muti so treffend beim Neujahrskonzert 2021: „*Music is a mission to make a society better!*“

Die Singgemeinschaft Stockenboi wünscht allen Gemeindegänger(inne)n, Freunden und Gönnern unseres Chores in- und außerhalb unserer Gemeinde vor allem Gesundheit! Erfreuen Sie sich an den Dingen, die Ihr Leben bereichern und glücklich machen!

Text: Thusnelda Poschinger (Obfrau)
Bilder: Elfriede Steiner u. Reinhild Gasser



mit einem digitalen musikalischen Adventskalender beschenkt. Die schöne Adventmusik hat uns stimmungsvoll durch die Vorweihnachtszeit begleitet. Liebe Astrid, herzlichen Dank dafür!

So schön war der vergangene Winter! Nun zieht der Frühling ins Land und die Natur erwacht wieder zu neuem Leben!

Aufbruch zu neuen Ufern – doch alles Hoffen und unsere großen Erwartungen, wieder Proben abzuhalten und singen zu dürfen, wurden wie schon so oft, nicht erfüllt! Es bleibt nach wie vor schwierig, das Vereinsjahr zu planen.

Ihr seid's so weit, weit weg, so weit, weit weg von mir, des tuat ma schiach und wia, kemts her zu mir!



Vorschau

Sonntag, 15. August 2021, 10 Uhr
Mühlenfest bei der Brackmühle in Stockenboi

Andacht mit Pfarrerin Andrea Mattioli für alle Verstorbenen während der Coronazeit in unserer Gemeinde – Zlaner Kirche oder Zlaner Friedhof Mitgestaltung eines Abendgottesdienstes in der evang. Kirche Zlan.

Absagen, weitere Termine oder Terminänderungen finden Sie auf unserer Homepage www.sg-stockenboi.at



Versicherungsbüro

pinter

Versicherungsbüro Pinter

Ossiacher Zeile 24

Tel. 04242/333 75

Fax 04242/323 44

office@vb-pinter.at

www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Gemeinsam ist's schöner! Der PVÖ Stockenboi freut sich auf geselliges Miteinander!



Blick von Gusenalm auf Eckwand und Latschur

Normalerweise würde hier der Bericht über unser reges Vereinsleben, über die Aktivitäten der Pensionistinnen und Pensionisten, stehen, doch diese Corona-Pandemie hat unser Leben verändert.

Bereits ein Jahr lang müssen wir mit den Einschränkungen leben – keine geselligen Nachmittage im Mehrzweckhaus, keine Weihnachtsfeier, keine Geburtstagsbesuche. Alle für 2021 geplanten

Aktivitäten mussten abgesagt werden, so auch unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 19. März. Der Vorstand bleibt im Amt bis die Jahreshauptversammlung durchgeführt werden kann und sobald es wieder möglich ist, wird alles andere nachgeholt was nachgeholt werden kann.

Ja, voller Zuversicht haben wir unser Jahresprogramm 2021 auf die Beine gestellt. Dieses Programm wollten die Subkassiere und Subkassierinnen den Mitgliedern persönlich überbringen, doch Hausbesuche waren nicht erlaubt. So mussten sie dafür den Postweg wählen und den Kontakt zu ihren Vereinsmitgliedern per Telefon pflegen. An dieser Stelle sei allen Subkassieren und Subkassierinnen für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt.

Es ist geplant, versäumte Ausflüge nachzuholen. Der Obmann ist ständig im Gespräch mit Gastronomie und Busunternehmen, die wirtschaftlich sehr unter



Revolutionär. Elektrifiziert.
Der neue Hyundai Tucson Hybrid.
Willkommen in einer besseren Zukunft.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistungen ohne Verzicht auf Geländefähigkeit.
Der neue Tucson Hybrid – Normen brechen, neue Wege gehen.

Jetzt schon ab € 38.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson-hybrid

 **MOTOR MAYERHOFER**
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

 **HYUNDAI**

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l Benzin/100 km.



So viel Schnee! Im März 2021 im Schigebiet Goldeck mit Blick zu Eckwand und Latschur



Tscherniheim im Feber 2021



Gipfelaussicht vom Golsernock auf Zlan

der Pandemie zu leiden haben und sich schon auf das „Aufsperren“ freuen. Sollte es zu Programmänderungen kommen, dann bitten wir um Verständnis. Alle Informationen dazu werden wir den Mitgliedern rechtzeitig zukommen lassen.

Hoffentlich kehrt bald wieder die alte Normalität in unser Leben zurück. Wir wollen wieder gemeinsam unterwegs sein, dem Alltag entfliehen und Schönes erleben. Bitte noch etwas Geduld und bleibt's alle gesund!

Text: Gerhild Steiner

Fotos: Edi und Gerhild Steiner



Goldeck Gipfelkreuz



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at



Petergamm

Blumenolympiade

„Wer der Gartenleidenschaft verfiel,
ist noch nie geheilt worden“

Karl Förster

Wir möchten auch heuer wieder die Blumenolympiade in unserer Gemeinde durchführen und die prachtvoll geschmückten Häuser, Gärten und Anlagen prämiieren. Stellen Sie sich wieder



oder erstmalig der Herausforderung des Bewerbes und zeigen Sie uns Ihre Schätze. Der Blumenschmuck in unserer Ge-

meinde spiegelt die Lebensfreude unserer Bewohner wider und sorgt für einen freundlichen und positiven Eindruck bei den Gästen und Besuchern. Nutzen Sie, durch die Teilnahme an der Blumenolympiade, die fachliche Beratung und Unterstützung der Jury. Wir laden alle Blumenfreunde recht herzlich zur Teilnahme ein und bitten um Anmeldung bis 30. Juni 2021 – die Sieger erwarten wieder tolle Preise.

bitte abtrennen

Anmeldung zur Blumenolympiade:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Ich melde mich zur Teilnahme an der Blumenolympiade an:

Datum: Unterschrift:

Anmeldungen können auch per E-Mail unter stockenboi@ktn.gde.at erfolgen.

Kategorie bitte wählen:

- ☐ Gasthöfe und Hotels
- ☐ Bauernhöfe und Buschenschank
- ☐ Gewerbebetriebe und Pensionen
- ☐ Öffentliche Gebäude und Anlagen
- ☐ Privathäuser mit Balkon und Garten
- ☐ Gartenparadiese
- ☐ Fenster und Blumenschmuck
- ☐ Sonderobjekte und Sonderwertungen

Mit Mai 2018 trat die DSGVO in Kraft, dazu ein paar grundlegende Informationen: Mit der Teilnahme an der Blumenolympiade sind Sie einverstanden, dass die Bilder zur Veröffentlichung in der Gemeindezeitung, den Medien und auf der Homepage der Blumenolympiade/Kärntner Gärtner verwendet werden dürfen. Details zum Datenschutz – siehe auch auf der Homepage unter www.die-kaerntner-gaertner.at



Neues vom Naturparkkindergarten



Junges Eltern Glück

Das neue Jahr hat auch gleich im Kindergarten wieder ein paar Veränderungen mit sich gebracht. Die bisherige Kindergartenleiterin Christina Kampitsch-Lessacher und ihr Ehemann Joachim erwarten ihr erstes Kind und daher ist sie mit Anfang Jänner in den Mutterschutz eingetreten. Wir freuen uns sehr mit den werdenden Eltern und bedanken uns bei Christina für ihr großes Engagement im Naturparkkindergarten, ihre Kollegialität und ihren Humor. Die Kinder konnten sich leider noch nicht persönlich von ihr verabschieden, doch dies wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt unbedingt nachholen.



So viel Schnee

Der diesjährige Winter brachte den Kindern eine Fülle an Spielfreuden mit sich.



Nach den Weihnachtsferien erkannten wir unseren Spielgarten kaum wieder. Unter der dichten Schneedecke waren Rutsche, Schaukeln und Wipptiere kaum zu sehen. Das war vielleicht ein Spaß, als wir uns erst mal durch diese Schneemassen kämpften. Auch das Rodeln und Rutschblatffahren kam heuer nicht zu kurz. Leider konnte unser geplanter Schikurs im Ochsengarten, von Seite des Betreibers, nicht stattfinden.

Verstärkung im Team

Mit Daniela Gstötenbauer und Gerhild Granitzer dürfen wir zwei kompetente Pädagoginnen als Verstärkung im Kindergarten team willkommen heißen.



Faschingsfest

Am Faschingsdienstag durften sich die Kinder nach Belieben verkleiden und so in den Kindergarten kommen. Neben Piraten, Prinzessinnen und Superhelden, tummelten sich auch ein Pummel, einige Paw

Patrol-Helden, Waldfee, Clowns, Polizisten u.v.m. unter den lustigen Gesellen. Jeder durfte sich am „Laufsteg“ präsentieren und die lustigen Spiele im Bewegungsraum heizten die Stimmung so richtig an. Wir stärkten uns mit herzhaften Faschingskräpfen vom Kaufhaus Messner, auf die uns der Herr Bürgermeister einlud. Im Anschluss machten wir uns auf zu einem kleinen Umzug, der uns bis vors Gemeindeamt führte. Begleitet von einer musikalischen Klangwolke, die unsere Kindergartenpädagogin Daniela mit dem Akkordeon spielte, wurde es trotz der Einschränkungen rundherum, für Groß und Klein ein tolles Erlebnis.

a. zoppoth

haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

**SERVICETECHNIKER
und MONTEURE** für
Villach Land
dringend gesucht!





Lachen unterm Regenbogen

Unter diesem Motto umrahmten wir mit den Kindergartenkindern den Familiengottesdienst am 28. Feber 2021 in der Zlaner Kirche. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und unter Einhaltung aller Vorgaben zauberten wir den anwesenden Mitmenschen ein kleines Lächeln auf die Lippen (auch, wenn dieses unter den Mund-Masken nur zu erahnen war).

„Selber-Mach-Wochen“ im Kindergarten

Unser Jahresthema sind „Die Gefühle“ und dazu erarbeiten wir mit den Kindern immer wieder verschiedene Aspekte. Ein Bereich bezieht sich auch auf Suchtprävention im Kindergartenalter und deshalb wollten wir in der Fastenzeit den Kindern die Möglichkeit bieten, mit simplen Alltagsmaterialien und Abfallgegenständen ihre Kreativität und Experimentierfreude zu erkunden. Zu diesem Zweck haben wir die Eltern um Mithilfe beim Sammeln von leeren Kartonrollen, Jogurtbechern, Zeitungen, Plastikfla-

schen, Schachteln usw. gebeten. Jede Woche bekamen die Kinder eines der gesammelten Materialien zur Verfügung gestellt, das sie zum Werken und Malen verwenden durften; aber auch in der „Bauecke“ stand dieses Material zum Experimentieren zur Verfügung. Das restliche Spielma-

terial wurde in dieser Zeit aus den Spielbereichen entfernt, damit die Kinder wirklich eigenständige Ideen entwickeln können. Ebenso verwendeten wir dieses Material im Turnsaal, um den Kindern auf größerem Raum die Möglichkeit zu bieten, damit Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen zu erfahren. Als Naturparkkindergarten wollten wir damit den Kindern, auch im Sinne der Nachhaltigkeit, vermitteln, dass Abfallprodukte weiterverwendet werden können.

Die Kinder sind täglich sehr vielen medialen Einflüssen und unterschiedlichen Reizen ausgesetzt. Das Kinderzimmer ist zudem voll gefüllt mit Spielsachen aller Art. Da ist es nicht verwunderlich, dass manche mit so einfachen Dingen nichts anzufangen wissen. Und dabei sind es gerade diese schlichten, nicht zweckgebundenen Alltagsmaterialien, die einen großen Spielimpuls bei Kindern auslösen. Versucht es doch mal mit einer großen Schachtel, in der Kinder sogar Platz zum Hineinsetzen haben. Plötzlich ist alles Spielzeug rundherum vergessen.

Und genau solche Momente wollten wir den Kindern im großen Ausmaß mit den „Selbermach-Wochen“ ermöglichen. Es entstanden viele tolle Gebilde, Kugelbahnen, Fahrzeuge, Häuser, Türme aus Joghurtbechern, Ferngläser und Fernrohre, Musikinstrumente und vieles mehr.

Osterzeit im Kindergarten

Die letzten Wochen vor Ostern besuchten, aufgrund der steigenden Coronainfektionen im Umfeld, nur wenige Kinder den Betrieb. Dies schmälerte allerdings keineswegs die Vorfreude auf Ostern und es war uns im Team sehr wichtig, den Kindern eine gewisse „Normalität“ im Kindergartenalltag zu gewähren. Wir gestalteten aus den mitgebrachten Plastikflaschen mit jedem Kind ein Osternest, beklebten Ostereier mit Zeitungs-



papierstücken, bastelten aus Eierkartons Blumen für die Wandtafel und schmückten damit den Kindergarten österlich. Natürlich war die Hoffnung groß, dass der „Osterhase“ auch bei uns vorbeihopelt und etwas in die Nester legt.

Am letzten Kindertag vor den Ferien war es dann so weit und als wir im Wald spielten, entdeckten die Kinder ihre Nester. Die Freude war sehr groß!

Das Zlaner Kindergarten-Team

Neues vom Zwergentreffen ...

...gibt es zur Zeit leider nicht!

Das Zwergentreffen musste heuer aufgrund der COVID-19-Situation auch weiterhin pausieren.

Wir hoffen, euch bald wieder im Kindergarten begrüßen zu können und freuen uns schon sehr auf lustige, interessante und abenteuerliche Stunden mit euch und euren Kindern.



IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
PRESSESTELLE, VERLAGS- UND HERSTELLUNGORT: Villach
HERSTELLER: KREINER DRUCK, 9500 Villach, Chromstraße 8 – 2101250
ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12063-2105-1001

Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Kreiner Druck- und Verlags-
gesellschaft m.b.H. & Co, UY-Nr. 933



PEFC zertifiziert
Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Stockenboi
stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!